



**Einen symbolischen Schlüssel** aus feinsten Pralinen überreichte Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen der feierlichen Einweihung der Grundschule Engen nach der Erweiterung und Sanierung an Schulleiter Holger Laufer und dankte ihm stellvertretend für das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler, die Kernzeitbetreuerinnen, die Eltern und die Hausmeisterin, »dass Sie Staub, Schmutz, Baulärm und mancherlei Einschränkungen ausgehalten haben«. Einen Dank richtete Moser aber auch an das Staatliche Schulamt Konstanz, das Regierungspräsidium Freiburg, an alle am Bau beteiligten Handwerker und Firmen sowie an das städtische Bauamt und Hauptamt für das erfolgreiche Zusammenwirken. Weitere Eindrücke von der Feier finden unsere Leserinnen und Leser auf den Seiten 20 bis 23.

Bild: Hering

## Halloweenparty im Jugendtreff

Stadtjugendpflege und Kinderwohn-  
laden am Donnerstag ein

**Engen.** De Stadtjugendpflege Engen und die Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie veranstalten morgen, Donnerstag, 31. Oktober, gemeinsam eine Halloweenparty im Jugendtreff »Hexenwegle«. Alle Schulkinder von sechs bis elf Jahren sind von 16 bis 18:30 Uhr herzlich eingeladen, von 18 bis 20:30 Uhr freuen sich die Veranstalter dann auf die Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren. Es gibt Musik, Tanz und lustige Partyspiele sowie Billard

und Airhockey für alle. Getränke können günstig gekauft werden, Knabberereien und Snacks gibt es kostenlos.

Die Veranstalter freuen sich über viele gruselig verkleidete Kinder und Jugendliche. Wer möchte, kann sich auch vor Ort noch schminken lassen. Für weitere Fragen stehen Ronja Hoppe in der Kinderwohnung (Tel. 07733/978290) oder Yasmin Harfmann im Jugendtreff (Tel. 07733/501970) gerne zur Verfügung.

## Bergstraße

### Am 30. und 31. Oktober gesperrt

**Engen.** Für den Neubau eines Wohnhauses in der Bergstraße auf Höhe der Haus-Nummer 30 ist ein Gasanschluss notwendig. Da die Gasleitung in der Fahrbahn liegt und die Bergstraße an dieser Stelle sehr schmal ist, muss die Fahrbahn an zwei Tagen voll gesperrt werden. Die Anlieger werden gebeten, die Umleitung über den Weihergrund, Seestraße, Vögtleshalde, Maxenbuck und die Jahnstraße zu nutzen.

Das Bauunternehmen ist bemüht, die Arbeiten so schnell wie möglich durchzuführen, und bittet um Verständnis.

## An Gewässern II. Ordnung Gewässer- unterhalt

**Engen.** Die Stadt Engen ist für den Unterhalt der Gewässer II. Ordnung zuständig. Im Laufe der nächsten Wochen werden an verschiedenen Bächen auf Gemarkung Anseltingen, Barga, Engen, Welschingen und Zimmerholz Unterhaltungsarbeiten durchgeführt. Zu den Arbeiten gehört unter anderem das Freimachen des normalen Abflussquerschnitts, das Ausmähen des Bachbetts und der Böschung, die Verjüngung des Gehölzbestands und bei Bedarf auch die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht.

## Skiclub Engen

### Brettlesmarkt im Gemeindezentrum

**Engen.** Der Herbst hat längst Einzug gehalten. Es wird Zeit, sich für den Winter und die kommende Skisaison vorzubereiten. In diesem Winter führt der Skiclub Engen den Brettlesmarkt am Samstag, 2. November, im Gemeindezentrum Sankt Martin im Hexenwegle 2 in Engen durch.

Ski- und Snowboardausrüstung muss nicht teuer sein. Gut gebrauchte Ski- und Snowboardartikel können gekauft oder verkauft werden. Die Anlieferung der Artikel wie Ski, Skistöcke, Snowboardartikel, Skibekleidung und Ähnliches erfolgt am Samstag zwischen 9 und 12 Uhr. Verkauf ist zwischen 13:30 und 14:30 Uhr, Abholung der nichtverkauften Artikel ab 15 bis 15:30 Uhr.

## Die wichtigsten Termine im November

- 2. November**, 9 bis 15 Uhr, neue Stadthalle  
Hallenflohmarkt/Geros Flohmarkt
- 4. November**, 15 bis 16 Uhr, Stadtbibliothek  
Lesung für Kinder »Traumstunde«/Stadt Engen
- 8. November**, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie,  
Vernissage zur Ausstellung von David Czupryn »Holy Ghosts«
- 9. November**, 17 Uhr, Kath. Kirche Welschingen  
Firmung/Seelsorgeeinheit Oberer Hegau
- 10. November**, 13 bis 17 Uhr, alte Stadthalle  
Tag des Kinderturnens - bundesweiter Aktionstag/TV Engen
- 11. November**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek  
Mit Zwei dabei - Lesung/Stadt Engen
- 14. November**, 17 bis 20 Uhr, Altstadt  
Lichterabend/Stadt Engen
- 14. November**, 17.45 Uhr, Stadtbibliothek  
Puppenspiel/Stadt Engen und Waldorfkindergarten Engen
- 16. November**, ganztags, Sporthalle  
Jahresabschlussfeier/TV Engen
- 16. November**, 19 Uhr, neue Stadthalle  
25-jähriges Jubiläum/Guggenmusik Engemer Schätterä Dätscher
- 16. November**, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie,  
Stubenacts »Lesung mit Tanz und Percussion« - szenarische  
Lesung nach Balzac/Stubengesellschaft
- 16. November**, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen  
Konzert/Musikverein Anselfingen
- 19. November**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek  
Vorweihnachtliches Getrix mit Zauberer Urs Jandl/Stadt Engen
- 22. November**, 20 Uhr, Restaurant »Capri«  
Jahreshauptversammlung/Kleingärtnerverein Engen
- 23. November**, 20 Uhr, neue Stadthalle  
Jahreskonzert/Stadtmusik Engen
- 24. November**, 13 Uhr, Hohenhewenhalle  
Abschlussturnen/TG Welschingen
- 24. November**, 19.30 Uhr, Gasthaus »Bären«  
Jahreshauptversammlung/Kath. Kirchenchor Welschingen
- 29. November**, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek  
Kinoabend/Stadt Engen
- 30. November**, 11 bis 21 Uhr, Altstadt  
Weihnachtsmarkt/Marketing Engen
- 30. November**, 17 Uhr, Kath. Kirche  
Adventskonzert/Musikschule Engen

## Abfalltermine

Donnerstag,	31.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	09.11.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen- Schädler-Straße
Montag,	11.11.	Biomüll Ortsteile
Montag,	11.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	12.11.	Biomüll Engen
Montag,	18.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Mittwoch,	20.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	25.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	26.11.	Biomüll Engen
Donnerstag,	28.11.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-  
Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)  
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline  
0180/1888811.

**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



## Jugendgemeinderat

Am Montag, 4. November, findet um 19 Uhr im Jugendtreff (Hexenwegle 2) eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Jugendgemeinderäte
2. Planung der Beteiligung an der **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**
3. Ausbau des **freien WLAN**
4. Reflexion des **Ökomarkts**
5. Letzte Organisation des **Seminarwochenendes**
6. **Anregungen** und Anfragen
7. Bestimmung des **nächsten Sitzungstermins**

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de](http://www.engen.de) im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



## Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Am Dienstag, 5. November, findet um 17 Uhr im Bürgeraal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses statt.

### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Vorstellung des **Jahrbichts der Stadtjugendpflege**
3. Vorstellung des **Jahresberichts der Schulsozialarbeit**
4. Beschlussfassung über die Stellung von Begleitpersonal für eine **Beförderung von Kindergartenkindern**
5. Erhöhung des jährlichen Zuschusses an die **Stubengesellschaft 1599**
6. **Mitteilungen**
7. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de](http://www.engen.de) im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

## Veranstaltungen

**Wochenmarkt**, Donnerstag, 31. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz  
**Geros Flohmarkt**, Hallenflohmarkt, Samstag, 2. November, 9 bis 15 Uhr, Neue Stadthalle  
**Stadt Engen**, Lesung für Kinder »Traumstunde«, Montag, 4. November, 15 bis 16 Uhr, Stadtbibliothek

## Stubengesellschaft Hörgenuss für Groß und Klein

**Engen.** In Zusammenarbeit mit der Stubengesellschaft Engen präsentiert das »Arirang-Bläserquintett« am kommenden Samstag, 2. November, um 15 Uhr das musikalische Märchen »Der gestiefelte Kater« von Peter Marino in der Fassung für Bläserquintett und Erzähler. Um 19 Uhr gibt es dann ein musikalisches Stelldichein mit Jaques Ibert und anderen französischen Komponisten unter dem Titel »Vive la France«. Beide Konzerte finden im Städtischen Museum Engen + Galerie statt.

Karten sind im Vorverkauf bei Schreibwaren Körner und der Buchhandlung am Markt sowie unter [www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen](http://www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen) erhältlich.

## Planetenlehrpfad Engen Geschichte der Astronomie

**Engen.** Vor zehn Jahren haben wohlwollende Sponsoren dazu beigetragen, dass der Planetenlehrpfad Engen zu dem werden konnte, was er in der Region und darüber hinaus ist: ein anschauliches und begreifbares Modell des Sonnensystems für Jung und Alt, besonders aber für sehbehinderte und blinde Menschen wegen der bronzenen Relieftafeln - eine frei zugängliche touristische Attraktion. Aus diesem Grund hält Olaf Mears, Vorsitzender der Volkssternwarte Singen, einen Vortrag zum Thema »Die Geschichte der Astronomie - eine lebendige Wissenschaft mit sehr alten Wurzeln«.

Der Schwarzwaldverein Engen lädt zu dieser Veranstaltung am Dienstag, 12. November, um 20 Uhr ins »Türmle« hinter dem Rathaus ein.

## FFW-Altersabteilung Zum Dielenhof

**Engen.** Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 5. November, um 19 Uhr bei Werner Brendle auf dem Dielenhof.



Am Donnerstag, 10. Oktober, kamen die fünften Klassen des Anne-Frank-Schulverbunds in die Stadtbibliothek, um die Autorenlesung mit Christian Gailus zu erleben, der unter dem Pseudonym »Max Held« veröffentlicht. Actionreich und spannend geht es in seiner neuen Reihe »Wild claws« zu, und da der Schauplatz in Südflorida angesiedelt ist, gab es viele interessante Bilder und Hintergrundinformationen über die wilde und gefährliche Tierwelt, das Klima und die sumpfige Beschaffenheit des Gebiets. Nach einer Fragerunde verteilte der Autor Autogrammkarten an alle Schülerinnen und Schüler. Die Lesung fand in Kooperation von Stadtbibliothek und AFS statt. Bild: Stadt Engen

**DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM**

- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet

**H.plan**  
WOHNEN IM ALTER

HERZ + ZEIT

☎ 07733-99330  
🌐 [www.hplan.de](http://www.hplan.de)  
✉ [info@hplan.de](mailto:info@hplan.de)

**Jetzt auch in Engen!**

Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.  
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

**GEBHART**  
WEINHAUS & VINOTHEK  
IN ENGEN

**Hausmesse**  
am Freitag, 8. November  
von 16.00 bis 21.00 Uhr

Namhafte regionale und internationale Erzeuger präsentieren Ihre Spezialitäten.

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit erstklassige Weine, Sekte und Edelbrände zu verkosten und Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Nur noch wenige Eintrittskarten vorrätig.  
Info unter Tel. 077 33/54 22

**Öffnungszeiten**

Mo.-Sa.	8.00–12.30 Uhr
Mo.-Mi.	14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00–23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen  
Tel.: 077 33/54 22 • Fax 31 73  
[www.weinhaus-gebart.de](http://www.weinhaus-gebart.de)

**Ausstellungen**  
im Städtischen Museum Engen + Galerie

<b>Kunstaussstellung:</b>	<b>Ab 9. November:</b> »Holy Ghosts« von David Czupryn <b>Vernissage:</b> <b>8. November, 19.30 Uhr</b>
<b>Dauerausstellungen:</b>	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
<b>Öffnungszeiten:</b>	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
<b>Eintritt:</b>	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
<b>Familientag:</b>	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 3. November

# Kauf günstiger als Leasing

## Neue IT-Ausstattung für das Lokale Netzwerk der Stadt vergeben

**Engen (her).** Im Zuge der notwendigen Neuanschaffung von Hard- und Software für das lokale Netzwerk der Stadtverwaltung Engen vergab der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung Aufträge für die Software von 60 MS-Office-Standard-Lizenzen an die Firma Cancom, Leipzig, für 17.742,19 Euro, für die Lieferung der Hardware zum Betrieb der virtuellen Serverumgebung an den DELL-Partner, die Firma Fuhrer & Muffler aus Engen, für 48.676,95 Euro und für die Client-Hardware mit 67 Geräten (Standardrechnern, CAD-PCs, Notebooks) an die Firma Bechtle aus Neckarsulm für 66.289,56 Euro.

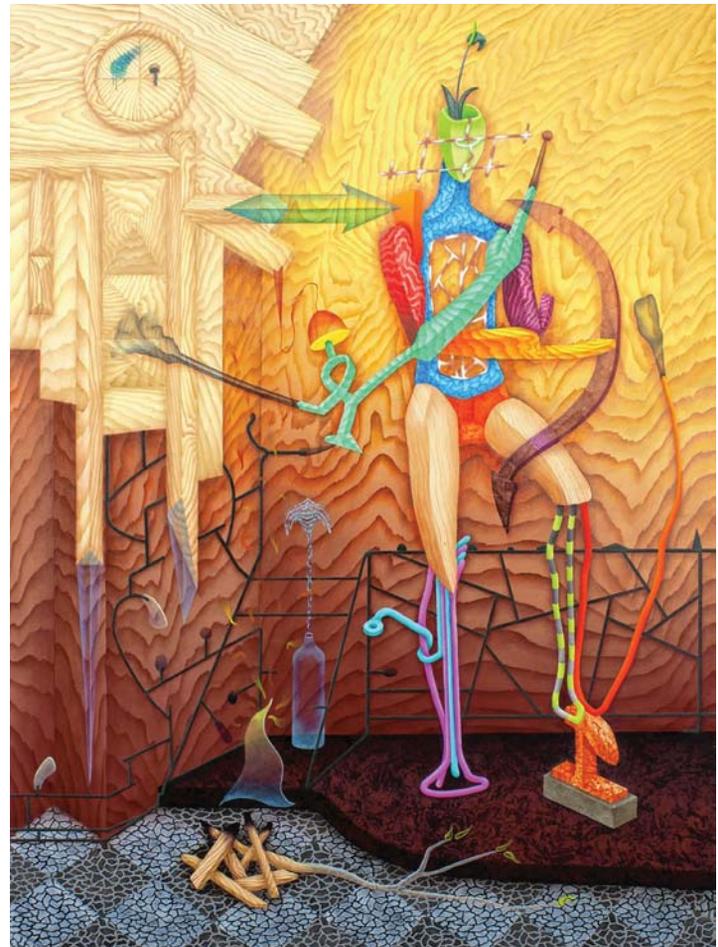
Ursprünglich sei vorgesehen gewesen, die Hardware wie die MS-Office-Lizenzen komplett über das kommunale Rechenzentrum (ITEOS) abzuwickeln, da durch die Mitgliedschaft der Stadt Engen die Beschaffung der Hardware - ohne Ausschreibungsverfahren - aus einem Warenkorb möglich gewesen wäre, erläuterte der

städtische EDV-Systembetreuer Jürgen Vogel.

Als nun im Oktober die Beschaffung erfolgen sollte, sei der Stadtverwaltung von ITEOS mitgeteilt worden, dass die Beschaffung ab sofort nicht mehr auf diesem Wege erfolgen könne, da die vorgegebenen Kontingente bei weitem überschritten seien.

Zudem sei durch den Ablauf von Service-Verträgen im Bereich der Serverumgebung (zum Teil schon beendet) und Ablauf des Supports für das eingesetzte Client-Betriebssystem (Mitte Januar 2020) nun rasches Handeln der Stadtverwaltung notwendig gewesen, so Vogel.

Leasing-Verträge wären eine unwirtschaftliche Lösung, erläuterte Vogel auf Nachfrage aus der Ratsrunde, da die Geräte nach drei Jahren durch die Mietkosten abgezahlt seien und ausgetauscht würden, während die gekauften Rechner (wie die derzeit noch genutzte Hardware) mindestens sechs bis sieben Jahre liefen.



David Czupryn, rising youngster, 2019, Öl auf Leinwand.

Bild: Heiko Neumeister

## »Holy Ghosts«

David Czupryn stellt in Engen aus

Engen. Vom 9. November bis 6. Januar zeigt das Städtische Museum Engen die Ausstellung »Holy Ghosts« des Künstlers David Czupryn. Zur Vernissage am Freitag, 8. November, 19.30 Uhr, sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen.

David Czupryn wurde 1983 in Duisburg geboren und ließ sich erst zum Schreiner ausbilden, bevor er an der Düsseldorfer Kunstakademie Bildhauerei und Malerei studierte. Czupryn malt Bühnenräume, die er mit den unterschiedlichsten Materialien und Strukturen füllt, sei es Holz, Marmor oder Kunststoff, mit quietschbunten Figurenfragmenten aus der Popart oder surrealen Versatzstücken, die er in Form von phantasievollen Absurditäten malerisch virtuos zu inszenieren weiß.

Dabei spielt das klassische Stilmittel des Trompe-l'œil, also die Augentäuschung, eine

wesentliche Rolle. Denn was an farnefrohen Formen oder holzgemaserten Figuren die Bilder bis über ihre Ränder bevölkert und räumlich miteinander verschachtelt oder ineinander verwoben wirken lässt, sind in Wirklichkeit Strich für Strich und mit feinsten Lasuren gemalte Oberflächen. Wer diese Bilder sieht, spürt die Lust des Künstlers an einer vielfältig in Szene gesetzten und virtuos vorgetragenen Malerei, die das Zeug hat, den Betrachter nicht nur zu überwältigen, sondern ihn auch in eine Welt zu entführen, in der die Gesetze der Logik und der Schwerkraft außer Kraft gesetzt sind.

## Schüler-Wirtschaftspreis Hegau

### 2.000 Euro für ein Firmenporträt eines regional ansässigen Unternehmens

Zum 8. Mal schreibt der Regionale Wirtschaftsförderverein den Schüler-Wirtschaftspreis Hegau aus. Ausgezeichnet werden Firmenporträts von Unternehmen oder Institutionen aus dem Hegau. Die Preisgelder betragen insgesamt 2.000 Euro, der 1. Preis ist mit 750 Euro dotiert.

Mitmachen können Schüler, Schülergruppen oder Schulklassen der Stufen 8 bis 12. Die Teilnehmer wohnen oder besuchen eine Schule in Engen, Tengen, Aach, Mühlhausen-Ehingen, Gottmadingen oder Hilzingen.

**Bewerbungsschluss ist der 15.11.2019.** Die Arbeiten sind bis 10.03.2020 abzugeben. Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular gibt es online unter [www.wfv-hegau.de](http://www.wfv-hegau.de).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Regionaler  
Wirtschafts-  
förderverein  
Hegau e.V.

[www.wfv-hegau.de](http://www.wfv-hegau.de)



**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

# Ist heute noch eine Erinnerung an Kriegszeiten nötig?

SchülerInnen besuchten Konzentrationslager »Struthof« und Kriegsgräberstätte

Engen. Bereits zum neunten Mal besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 des Gymnasiums Engen am 9. Oktober das ehemalige Konzentrationslager »Struthof« in Natzweiler (Elsass) und die Kriegsgräberstätte Bergheim. Im Geschichtsunterricht der neunten Klassen waren die grundlegenden Kenntnisse zum Nationalsozialismus vermittelt worden. Daran anknüpfend, steht in Klasse 10 die Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Gewaltverbrechen im Bildungsplan des Religions- und Ethikunterrichts. Eine Woche vor Beginn der Fahrt erfolgte die konkrete Vorarbeit in Kooperation mit dem »Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge«, einem der Bildungspartner des Gymnasiums Engen.

Mit seiner Jugendarbeit verbindet der Volksbund das Ziel, junge Menschen an die Gräber der Opfer von Krieg und Gewalt zu führen und sie für die Folgen von Krieg und Gewalt zu sensibilisieren. Neben drei Lehrerinnen des Gymnasiums wurden die Engener Schüler daher auch von dem Bildungsreferenten des Volksbundes, Sebastian Steinebach, engagiert begleitet.

Nachdem am historischen Geschehensort in Natzweiler/Struthof die Schrecken der Zeit des Nationalsozialismus klar geworden waren, recherchierten die Jugendlichen auf der Kriegsgräberstätte Bergheim (5.309 Kriegstote liegen dort begraben) im Namens- und Besucherbuch. Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion zur Frage, ob und inwieweit

heute noch eine Erinnerung an die Kriegszeiten notwendig ist.

Einige der beteiligten Schülerinnen und Schüler werden am Volkstrauertag die Eindrücke ihres Besuchs und ihrer Beschäftigung mit Soldatenschicksalen des Ersten Weltkrieges auf der zentralen Gedenkfeier des Landes Baden-Württemberg zum Volkstrauertag am 17. November im Weißen Schloss in Stuttgart präsentieren.

Durch Fahrten dieser Art wird nicht nur zum Nachdenken angeregt, sondern auch das geschichtliche Interesse von Teilnehmenden geweckt. Finanzielle Zuschüsse der »Stiftung Gedenken und Frieden« des Volksbundes und des Landesjugendplanes Baden-Württemberg ermöglichten diese wichtige Exkursion.



Auch in diesem Jahr stand auf dem Bildungsplan der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 des Gymnasiums Engen ein Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers »Struthof« in Natzweiler und der Kriegsgräberstätte Bergheim.  
Bild: Gymnasium Engen

## Engen und Ortsteile Straßenreinigung

Engen. Vom 18. bis 20. November werden in Engen und in allen Ortsteilen die Straßen mit Kehrmaschine vom Laub und Schmutz gesäubert. Die Stadtverwaltung bittet deshalb die Bürger, ihre am Straßenrand geparkten Fahrzeuge - soweit dieses möglich ist - auf privatem Grundstück oder anderweitig abzustellen.

Fleisch & Feines  
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**  
Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

### Da kann Ihr Braten gut geraten

– Bratenvielfalt für die kältere Jahreszeit:

#### Krustenbraten

natur, mit eingeritzter Schwarte  
100g **1,10 €**

#### Zwiebelrollbraten

vom Jungrind mit frischen und gerösteten Zwiebeln gefüllt  
100g **1,59 €**

#### Sauerbraten

unser gebeizter Rinderbraten  
– wir empfehlen unsere hausgemachten Semmelknödel dazu  
100g **1,45 €**

#### Kalbsrollbraten

natur, mager oder leicht durchwachsen 100g **2,20 €**

#### Florentiner

Truthahnbrust  
mit Mozzarella, Tomate und Spinat gerollt 100g **1,75 €**

#### Hubertusbraten

Schweinehüftbraten gefüllt mit Pfifferlingen, Schinken und Petersilie – zum Ablöschen gibt's ein Rotweinsößle dazu  
100g **1,39 €**

#### Bratenaufschnitt

– Toastbraten, Römerbraten, Kassler, gefüllte Kalbsbrust und mehr 100g **1,99 €**

...und diesen Samstag ab 11 Uhr  
**frische Grillhäxle  
und Zwiebelkuchen**

aus unserer Heitheke ...mmmh!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kompetent, freundlich, preiswert.  
Und immer nah beim Kunden.  
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADT  
**WERKE**  
ENGEN

# Von WLAN bis Zebrastreifen

## Anregungen und Anfragen aus dem Gemeinderat

**Engen** (her). Auch in der jüngsten Sitzung nutzten Gemeinderäte intensiv die Möglichkeit zu Anregungen und Anfragen. So sprach UWV-Gemeinderat Bernd Keller die Einmündung eines landwirtschaftlichen Weges in die **Straße »Zur Ebene«** in Welschingen an. Bei sehr starkem Regen spüle es regelmäßig Sand und Geröll aus, der sich dann auf der Straße ablagere. Stadtbaumeister Matthias Distler wies darauf hin, dass der Weg gerichtet worden sei, sicherte aber eine Überprüfung zu.

Eine Ausweitung der **öffentlichen WLAN-Versorgung**, zum Beispiel in den Stadtgärten, regte SPD-Gemeinderat Tim Strobel an. Dies sei eine attraktive Sache und mit relativ wenig Aufwand zu realisieren, so Strobel. Bisher wird freies WLAN unter anderem auf dem Marktplatz und im Erlebnisbad angeboten. Bürgermeister Johannes Moser schlug vor, den Jugendgemeinderat zu diesem Thema um Vorschläge zu bitten, wo eine Ausweitung sinnvoll sei.

CDU-Gemeinderat Ingo Sterk erkundigte sich nach dem Grund, warum in der Garage der DLRG im Erlebnisbad ein **Kabel der Stadtwerke Engen** liege. Deren Geschäftsführer Peter Sartena informierte, die Stadtwerke hätten dieses Kabel vorsorglich verlegt, um eine

eventuelle Nutzung durch die Stadt Engen zu ermöglichen.

UWV-Gemeinderat Heiner Holl fragte nach, ob im Zusammenhang mit der **Querungshilfe** auf der L191 im Bereich Bahnhofle Neuhausen-Welschingen auch einmal die Einrichtung eines Zebrastreifens in Erwägung gezogen worden sei. Diese würden im Außenbereich aus Sicherheitsgründen regelmäßig abgelehnt, da sie eher unfallträchtig seien, informierte Bernhard Maier, CDU-Gemeinderat und ehemaliger Leiter des Polizeipostens Engen. Im innerörtlichen Bereich würde dieses Vorgehen allerdings im Moment etwas gelockert. Bürgermeister Johannes Moser bestätigte, dass innerorts vermehrt Fußgängerüberwege angelegt werden könnten. Dies solle vor allem im Sanierungsgebiet Innenstadt genutzt werden.

Einen Dank des **Jugendchors Neuhausen** für die Teilnahme an den Partnerschaftsfeierlichkeiten in Moneglia richtete CDU-Gemeinderat Siegfried Ellensohn aus. Der Jugendchor biete gerne seine Mithilfe bei Besuchen aus den Partnerstädten an.

In diesem Zusammenhang dankte Bürgermeister Moser den Jugendlichen: Sie bereicherten die Städtepartnerschaft und sollten sie auch in Zukunft am Leben halten.



**Von einem kleinen Tierheim-Drachen, der sich sehlich ein Zuhause wünscht, handelte die bezaubernde Geschichte für die Kleinen ab zwei Jahren in der Stadtbibliothek. Im Anschluss bastelten sich die Kinder mit ihren Müttern und Großeltern einen feuerspuckenden Drachen als Haustier zum Mitnehmen.**  
Bild: Stadt Engen

## Deutlich günstigere Lösung

### Gemeinderat bewilligte Mehrkosten für Sanierung Gehrenstraße

**Engen** (her). Es entstehen zwar Mehrkosten, aber diese konnten inzwischen auf weniger als die Hälfte der Summe reduziert werden, die noch Ende Juli im Raum stand. Diese erfreuliche Nachricht überbrachte **Stadtbaumeister Matthias Distler** dem Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung.

Nachdem am 9. Mai der Auftrag für die Sanierung der Gehrenstraße, des Kanals und der Versorgungsleitungen sowie der Stützmauern an den einzigen Bieter vergeben worden waren, wurde im Juni mit den Bauarbeiten begonnen. Im Zuge der Bauausführung in der Gehrenstraße in Zimmerholz kam es zu unvorhergesehenen Entwicklungen, die zusätzliche Maßnahmen und somit auch Mehrkosten verursachen. Das Zustandekommen der Mehrkosten war in der Sitzung des Gemeinderates am 23. Juli vom beauftragten Fachplaner vom Ingenieurbüro Pietsch vorgebracht und begründet worden. Nach den vorliegenden Zahlen wurde von Mehrkosten von mindestens 330.000 Euro ausgegangen.

»Auf Anregung des Tiefbauamtes und der Firma Storz wurden alternative Lösungsansätze bei der Ausführung erörtert und geprüft«, berichtete Distler. »Hierbei konnte durch eine

Änderung der Kanalhöhe ein großer Teil der Unterfangungen der Häuser eingespart werden und weitere Vereinfachungen bei der Bauausführung erfolgen«. Die dadurch erforderliche Neuberechnung der Nachträge sei nun von der Baufirma vorgelegt worden, so Distler. Die Mehrkosten betragen jetzt »nur noch« 150.753 Euro.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat den Nachträgen der Firma Storz zu und bewilligte die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 150.753 Euro, die in der Haushaltsplanung 2020 berücksichtigt werden. **CDU-Gemeinderat Urs Scheller** sprach dem Stadtbaumeister in diesem Zusammenhang ein großes Lob aus, dass im Vergleich zur externen Beratungsfirma eine deutlich günstigere Lösung gefunden worden sei.

Auch **Bürgermeister Johannes Moser** dankte Stadtbaumeister Distler und seinem Team für ihr Engagement bei dieser »sehr komplexen Baustelle«.

Abschließend informierte Distler den Gemeinderat, dass in der Gehrenstraße möglichst noch vor dem Winter ein Großteil der Tragschicht eingebaut werden soll. Die Schwarzdecke folge dann im Frühjahr.

### Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Zimmerholz, Gewinn: Immental**  
**Flst.Nr.: 760, Fläche: 3003 m<sup>2</sup>, Nutzung: Waldfläche**

**Gemarkung: Stetten, Gewinn: Immental**  
**Flst.Nr.: 911, Fläche: 14695 m<sup>2</sup>, Nutzung: Waldfläche**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz - Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt bis zum 11.11.2019 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3151 8481.02/0483-2019



Die Theatergruppe im Narrenverein Hasenbühl Anselfingen bringt am Samstag, 2. November, um 19.30 Uhr, und am Sonntag, 3. November, um 19 Uhr, unter der Regie von Heiner Ranzenberger einen Boulevard-Klassiker auf die Bühne des Bürgerhauses Anselfingen und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.  
Bild: Theatergruppe

## Dramatische Szenen in der »Pension Seerose«

Mundarttheater am 2. und 3. November  
in Anselfingen

**Anselfingen.** Am kommenden Samstag, 2. November, um 19.30 Uhr, und am Sonntag, 3. November, um 19 Uhr, führt die Theatergruppe im Narrenverein Hasenbühl Anselfingen unter der Regie von Heiner Ranzenberger im Bürgerhaus Anselfingen einen Boulevard-Klassiker von Pierre Chesnot - im Original »Hotel Mimosa« - auf und lässt allerhand Verwirrungen freien Lauf. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn. Freie Platzwahl. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zum Inhalt: Rosalie Metzger lebt in einer schönen Villa in Nonnenhorn am Bodensee. Sie ist einsam, denn ihr Mann ist U-Boot-Kommandant und wieder einmal für drei Monate auf Tauchfahrt, also tröstet sie sich mit Harald Moosbrugger,

einem leidlich erfolgreichen Fernsehregisseur. Dieser wohnt nämlich während den regelmäßigen »Motivsuchen« für seine Landesschau-Reportagen stets bei Rosalie. Doch auch er ist verheiratet und gibt seiner Frau an, während dieser Zeit in der »Pension Seerose« unterzukommen. Dummerweise hat er diesmal sein Geld und wichtige Unterlagen zu Hause vergessen, weshalb seine Frau beschließt, ihm hinterher zu reisen. Harald, der um Ausreden nicht verlegen ist und vor Ideen nur so sprüht, macht aus dem Wohnzimmer der Metzgers eine Hotellobby. Doch nicht nur Haralds Frau will in der »Pension Seerose« übernachten - die mutmaßlich neu eröffnete Pension zieht nach und nach immer weitere Gäste an.

Flughafentransfer Kranken-Fahrten Dialyse-Fahrten Bestrahlungs-Fahrten Chemo-Fahrten Großraumtaxi auf Bestellung	<b>Wir sind für Sie da!</b>	<b>Hegau Taxi Engen</b> 0 77 33 / 999 88 44 Tag und Nacht info@hegau-taxi.de
---	---------------------------------	---

**Wir machen  
Ihre Steuererklärung.**

Beratungsstellenleiterin  
Evi Wadehn

Friedrich-List-Straße 9  
78234 Engen-Welschingen  
Tel.: 07733 - 36 03 220  
evi.wadehn@steuerring.de  
www.steuerring.de/wadehn




Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)  
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

# coffee and more



---

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Jura  
Service und Reparatur aller Marken  
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel  
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät  
Pflegecheck 39,90 EUR

*Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!*

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen  
Tel. +49 (0)7771 9179700 • [www.coffeemore.de](http://www.coffeemore.de)

Angebot von Do., 31.10. bis Mi., 06.11.2019

<b>Schw.-Schnitzel</b> – mager, aus der Oberschale geschnitten	100 g <b>–,99 €</b>
<b>Fleischkäse</b> – fein, morgens auch aus der Warmtheke	100 g <b>–,89 €</b>
<b>Servela</b> – knackig frisch	100 g <b>–,89 €</b>
<b>Zillertaler Bergkäse</b> – 50 % Fett i. Tr.	100 g <b>1,49 €</b>

Am Samstag, 02.11.2019  
haben wir geschlossen!!!

Superknüller am Dienstag, 05.11.2019

<b>Suppenfleisch</b> – mager, ohne Bein	100 g <b>nur 1,09 €</b>
---	-------------------------

**Do.: 31.10. zartes Hähnchenbrustfilet**  
**Mo.: 04.11. deftiger Burgunderbraten**  
**Di.: 05.11. würziger Zigeunertopf**  
**Mi.: 06.11. Knöchle, Schw.-Bauch gegrillt**

**Täglich frischer hausgemachter Kartoffelsalat!**  
– warme Bratensoße zum Fleisch –

Kennen Sie unseren beliebten  
Maultaschen-Fleischkäse????

Feinkostmetzgerei

# Rösch

Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20  
78234 Engen-Welschingen  
Tel. 0 77 33 - 84 26  
Mobil 0171 - 125 39 96  
mail@roesch-metzgerei.de  
www.roesch-metzgerei.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr. 7 – 13 und 14.30 – 18 Uhr  
Mi. und Sa. 7 – 12.30 Uhr

# Es geht vorwärts beim Breitbandausbau

## Breitbandnetz soll im Betreibermodell erfolgen

Engen (her). In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Bau des Breitbandnetzes an einen Generalunternehmer zu vergeben und das Netz im Betreibermodell zu realisieren. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Generalunternehmer- sowie Netzbetriebsausschreibung durchzuführen. Als Folgebeschluss sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dass der Breitbandausbau und die anschließende Verpachtung der Netzinfrastruktur als Betrieb gewerblicher Art geführt werden soll.

Nachdem der Gemeinderat am 19. März den Ausbau der Gebiete in Engen, in denen eine unzureichende Breitbandanbindung besteht, beschloss und die Verwaltung ermächtigt hatte, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen, war in Zusammenarbeit mit der Breitbandberatung Baden-Württemberg die notwendige Markterkundung durchgeführt worden. Zudem wurden die sehr umfangreichen Förderanträge erstellt und beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eingereicht.

Im Vorfeld des aktuellen Beschlusses hatte **Thorsten Sager-Roßbroich** von der Breitbandberatung Baden-Württemberg das Projekt noch einmal vorgestellt. Es umfasst die unterversorgten Wohnbereiche Bittelbrunn, Talmühle und Biesendorf, unterversorgte Schulstandorte, die Gewerbegebiete »Im Tal« und »Grub«

sowie unterversorgte Außenbereiche. Das zu erstellende Breitbandnetz soll im »Betreibermodell« realisiert werden, die Stadt baut also das Netz und bleibt Eigentümer. Der eigentliche Netzbetrieb muss dann über eine öffentliche Ausschreibung an einen Telekommunikationsanbieter vergeben werden. Als Vorteile des »Betreibermodells« führte Sager-Roßbroich an, dass es sich um eine Investition in die eigene Infrastruktur und somit um Eigentum der Gemeinde handle und eine spätere Veräußerung möglich sei, dass bei Notwendigkeit jederzeit Netzerweiterungen (auch für kleinere Maßnahmen wie Ansiedlung eines Unternehmens oder neuer Standort eines Mobilfunkmastens) möglich seien und dass die Verpachtung der Netzinfrastruktur (Lebensdauer 30 bis 50 Jahre) dauerhafte Einnahmen zur Refinanzierung des Projektes bedeuteten.

Gleichwohl räumte der Berater ein, dass die finanziellen Risiken in vollem Umfang bei der Kommune lägen, insbesondere beim Bau und bei der Vermarktung des Netzes, und dass eine zusätzliche Arbeitsbelastung für die Verwaltung geschaffen werde.

Für die Ausschreibung, Planung, Tiefbau, Rohrleitungsbau, LWL-Arbeiten und Sonstiges wird eine Investitionssumme von circa 11,9 Millionen Euro veranschlagt. Der Eigenanteil nach Abzug der Förderung in Höhe von circa 10,2 Millionen Euro (davon rund 5,7 Millionen Euro Bundesmittel und circa 4,5 Millionen Euro Landesmittel) beträgt 1,68 Millionen Euro netto. Bei Einberechnung der kalkulierten Pachterträge beläuft sich der Eigenanteil auf circa 1,14 Millionen Euro netto.

»Die Förderanträge werden derzeit durch den Projektträger Atene KOM, Berlin, ge-

prüft«, berichtete Sager-Roßbroich. »Meilensteine« bis zum Betrieb des Netzes stellen nach seiner Aussage bis Mai 2020 die getrennte Ausschreibung des Netzbetriebs und des Baus des Netzes im Rahmen einer Generalunternehmer-Ausschreibung, circa im April 2020 die Vergabe des Netzbetriebs, im Mai 2020 die Vergabe der Generalunternehmerleistung und circa im Juli 2020 der Baubeginn dar. Nach Fertigstellung soll die sukzessive Inbetriebnahme durch den Netzbetreiber erfolgen. Auf Nachfrage von **CDU-Gemeinderat Bernhard Maier** wies Thorsten Sager-Roßbroich darauf hin, dass alle unterversorgten Bereiche in das Projekt aufgenommen worden seien, wobei er definierte: »Unter 30 Mbit gilt momentan als unterversorgt«. Ziel sei, die Engener Stadtteile Biesendorf und Bittelbrunn wegen ihrer starken Unterversorgung zuerst anzugehen.

### Übrigens ...

... haben sich im dritten Quartal 2019 insgesamt 31 Interessenten an die Wirtschaftsförderstelle der Stadt Engen mit einem **Interesse nach einem gewerblich nutzbaren Baugrundstück** beziehungsweise einer Bestandsimmobilie gewandt. Mit 84 Prozent lag der Fokus des Interesses auf dem Erwerb eines Gewerbegrundstücks. Im Zusammenhang mit einer zunehmenden Knappheit an Gewerbeflächen hatte der Gemeinderat am 9. April einen Beschluss über verwaltungsgebundene Richtlinien für die Vergabe städtischer Gewerbeflächen gefasst und in diesem Zusammenhang die Verwaltung beauftragt, vierteljährlich über die Behandlung von Ansiedlungsanfragen zu berichten.

... geht es vorwärts mit dem **»Kunst-am-Bau«-Projekt** bei der neuen Stadthalle. Vor einem Jahr hatte der Gemeinderat beschlossen, für die im Jahr 2014 eingeweihte Stadthalle ein derartiges Projekt auszuschreiben. Am 14. März dieses Jahres wurden die Künstler Daniel Wagenblast (Stuttgart) Markus Brenner (Konstanz) und Boris Petrovsky (Konstanz) zu einem Ortstermin nach Engen mit anschließender Fragerunde vor Gemeinderäten eingeladen. Die Abgabefrist der Projektvorschläge läuft bis Anfang Januar 2020. Im Frühjahr 2020 ist die Jurierung geplant. Die Fach- und Fachpreisrichter wurden hierfür bereits bestimmt. Als Standort des »Kunst-am-Bau«-Projektes ist der Vorplatz im Eingangsbereich der neuen Stadthalle vorgesehen. Ziel der Ausschreibung ist eine hochwertige künstlerische Gestaltung, die den speziellen Ort und die Architektur berücksichtigt. Ein festes Thema ist für die künstlerische Gestaltung nicht vorgegeben. Die Kunstwerke sollen einen eigenständigen Beitrag zur Bauaufgabe leisten, einen Bezug zur Architektur und zur Funktion des Bauwerks herstellen, auf die Umgebung reagieren sowie durch künstlerische Qualität und Aussagekraft überzeugen.

... plant die Vodafone GmbH auf dem bestehenden **Sendemast am Schoren** auf Gemarkung Engen die Inbetriebnahme der Send- und Empfangsanlage (neue LTE-Funksysteme) für das Vodafone-Mobilfunknetz. Sie soll voraussichtlich in der Kalenderwoche 45/2019 erfolgen. Da es sich um die Erweiterung eines bestehenden Mastes handelt und im Vorfeld des Baus im Jahr 2010 die Auswirkungen untersucht wurden, bestehen seitens der Stadt Engen keine Bedenken gegen den weiteren Ausbau.

**Gabriele Hering**

# Mehr als 100 Kinder waren »heiß-auf-Lesen«

Teilnehmerin der Stadtbibliothek Engen gewann Hauptpreis

Engen. Bereits zum zweiten Mal kann sich eine Engener Schülerin glücklich schätzen, als Gewinnerin eines Hauptpreises der Bibliotheksaktion »Heiß auf Lesen« ausgelost worden zu sein. Die Leseclubaktion fand während der Sommerferienzeit statt. Dabei liebten und lasen Schülerinnen und Schüler aus einem exklusiv für sie bereitgestellten Angebot neue Bücher. Pro drei gelebener Bücher erhielten die jungen Leserinnen und Leser ein Los mit ihrem Namen für die Engener Lostrommel. Koordiniert wurde die Aktion von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, Regierungspräsidium Freiburg, das auch die attraktiven Hauptgewinne stiftete.

Diesen Sommer waren rund 120 Kinder in der Stadtbibliothek Engen bei »Heiß auf Lesen« angemeldet. Zur Abschlussparty mit großer Tombola fanden sich mehr als 70 Kinder im katholischen Gemeindezentrum ein. Ein witziges

Kinderprogramm - dieses Jahr mit den beiden Clowninnen Glucks und Oma aus München - sowie abschließendem Pizzateffen lockten die Schülerinnen und Schüler zwischen sechs und elf Jahren zusätzlich. Mit viel Spannung in der Luft wurden die gestifteten Preise engagierter Engener Einzelhändler sowie der Sparkasse Engen-Gottmadingen und der Stadtwerke verlost. Zum Schluss wurden fünf Lose gezogen, die in die große Freiburger Lostrommel wanderten und an der Ziehung der Hauptpreise teilnahmen. Unter den vielen Einsendungen der 36 Bibliotheken des Regierungsbezirks Freiburg hatte nun die siebenjährige Luise Peters aus Engen ganz besonders viel Glück: Sie gewann für sich und ihre Familie drei Freikarten für den Europapark in Rust. Die Stadtbibliothek Engen gratulierte der glücklichen Gewinnerin und bedankte sich herzlich bei allen Spendern, Lesern, Unterstützern und Helfern.



Luise Peters, sieben Jahre alt, erhielt die Gewinnurkunde sowie drei Freikarten für den Europapark Rust von der Bibliothekarin Bärbel Oetken. Bild: Stadt Engen



**Der Schatz der Piraten:** Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 3 der Grundschule Engen sowie die Klassen 1 bis 5 der Hewenschule erlebten am 15. Oktober gemeinsam einen Ausflug in die Karibik - ins Land der Piraten. Im Rahmen des Fredericktags, dem landesweiten Literatur- und Lesefest, verzauberte der Schauspieler und Sprecher Stephan Bach die Schülerschaft mit einer spannenden und interaktiven Lesung. In der neuen Stadthalle lauschten alle gebannt der Geschichte »Der Schatz der Piraten« aus der Reihe »Das magische Baumhaus«, geschrieben von Mary Pope Osborne. Als Andenken gab es eine tolle Autogrammkarte. Ein Leseevent im Rahmen der Literaturaktion in Baden-Württemberg, das die Kinder nicht so schnell vergessen werden. Bild: Grundschule Engen



Gemüse vom Markt,  
Gas von den Stadtwerken

Erdgas ist die saubere und effiziente Alternative zu Erdöl. Damit können Sie nicht nur Ihr Eigenheim auf Temperatur bringen, sondern auch Ihre eigene Sterneküche betreiben. Bon Appétit!



Stadtwerke Engen GmbH  
T 077 33 / 94 80 - 0  
info@stadtwerke-engen.de  
www.stadtwerke-engen.de



## Öffentliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan »Hinter Kirchen« in Engen-Bargen

**Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes »Hinter Kirchen« und der Örtlichen Bauvorschriften »Hinter Kirchen« Engen-Bargen gem. § 13 b BauGB i.V. mit § 13 a BauGB**

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen (TUA) hat am 22.03.2018 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes »Hinter Kirchen« und der Örtlichen Bauvorschriften »Hinter Kirchen« in Engen-Bargen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB i.V. mit § 13 a BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB, beschlossen. Weiter wurde in öffentlicher Sitzung des TUA am 13.12.2018 die Planung vorgestellt und gebilligt und die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, welche in der Zeit vom 01.08.19 bis 13.09.19 stattfand, beschlossen. In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 22.10.19 wurden die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung diskutiert, die Planung vorgestellt und gebilligt und die Offenlage beschlossen.

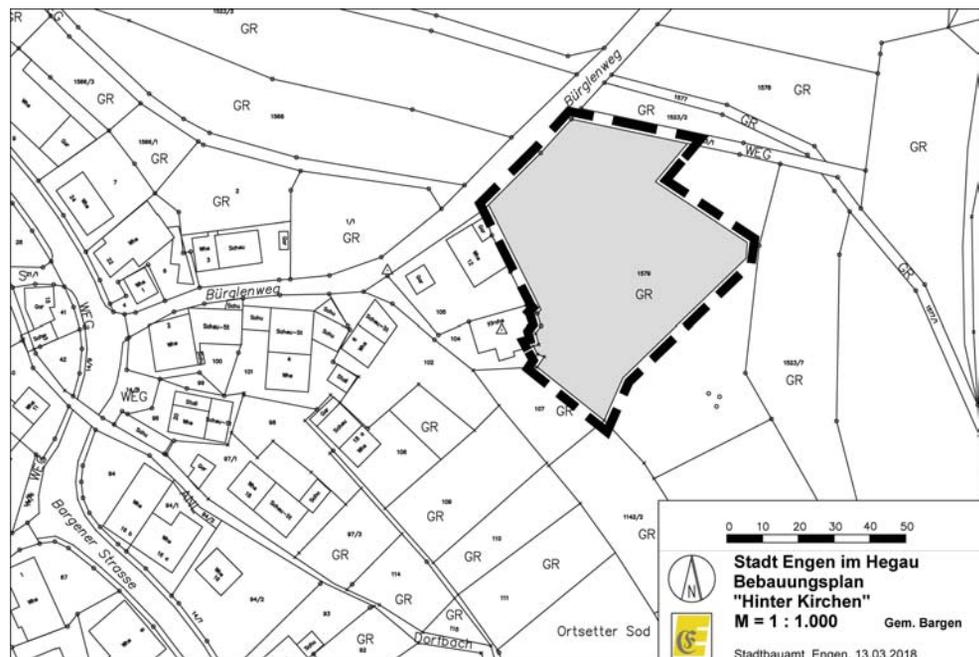
Das Plangebiet liegt an einem exponierten Westhang östlich von Bargen und wird vom Bürglenweg und einem landwirtschaftlichen Weg im Norden, von der bestehenden Bebauung im Westen und von Wiesenflächen im Süden und Osten begrenzt.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

#### Ziel und Zweck der Planung:

Die Stadt Engen verzeichnet in den letzten Jahren einen starken Zuzug. In Engen, wie in vielen Städten und Gemeinden, ist der Wohnungsmarkt bzw. das Angebot an Bauplätzen für junge Familien nicht ausreichend. Leerstände und Baulücken sind auch in Engen und in den Ortsteilen kaum vorhanden oder können nicht aktiviert werden. Mangels bestehender Innenentwicklungspotentiale soll zur Deckung des dringenden Wohnungsbedarfs weitere mögliche Flächen entwickelt werden.

Der neue § 13 b BauGB ermöglicht den Städten und Gemeinden ein beschleunigtes Verfahren zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen für den Wohnungsbau. Im Ortsteil Bargen konnte ein Grundstück gefunden werden. Auf einer Teilfläche des Grundstücks Flst Nr. 1579 sollen 4 Bauplätze zur Bebauung mit Einfamilienhäusern geschaffen werden.



#### Offenlage

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung, Örtlichen Bauvorschriften und Umweltanalyse mit Maßnahmenplan und artenschutzrechtlicher Prüfung **vom 07.11.2019 bis einschließlich 09.12.2019** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, im Flur, von Montag bis Freitag vormittags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch vom 14 bis 18 Uhr öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können auch unter [www.engen.de](http://www.engen.de) Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Mit der Bebauung der Flächen kann es zu Beeinträchtigungen der Umwelt kommen. Aufgrund der Empfindlichkeit der vorhandenen Umweltschutzgüter werden alle Umweltbelange in der Umweltanalyse geprüft:

- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Pflanzen/Tier/Biologische Vielfalt
- Schutzgut Boden, Wasser, Klima/Luft
- Schutzgut Landschaft/Ortsbild/Erholung

Die Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen werden in der Umweltanalyse mit Maßnahmenplan dargestellt.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Engen, 30.10.2019

Stadt Engen

gez. **Johannes Moser**, Bürgermeister

# Der »Eine-Welt-Staffelstab« wandert durch Baden-Württemberg

Ajmal Farman brachte Staffelstab von Engen nach Horb

Engen. Nachhaltigkeit, Miteinander, Gerechtigkeit und Zukunft - diese Schlagworte sind im Inneren des Staffelstabs zu finden, den Ajmal Farman aus Engen kürzlich an den Oberbürgermeister der Stadt Horb, Peter Rosenberger, überreicht hat. Mit vielen guten Wünschen und eigenen Erfahrungen kam Ajmal Farman aus Engen nach Horb. Im Gepäck hatte er einen Staffelstab, der dem Horber Netzwerk feierlich überreicht wurde. Denn die zwei Kommunen sind Teil der landesweiten Initiative »Meine. Deine. Eine Welt.« der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) in Kooperation mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global, gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

An dem Projekt beteiligten sich im September und Oktober insgesamt 32 Städte und Gemeinden Baden-Württembergs und boten rund 370 Eine-Welt-Veranstaltungen. Damit setzten sie sich für mehr Nachhaltigkeit ein und dafür, dass die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 in die Tat umgesetzt werden.

Der Staffelstab wandert durch Baden-Württemberg - als Symbol für das Eine-Welt-Engagement vieler Menschen hierzulande. Denn die Initiative »Meine. Deine. Eine Welt.« will nicht nur die Akteure innerhalb eines Ortes miteinander in Kontakt bringen. Auch die Kommunen landesweit sollen vernetzt werden. Erfahrungen können so ausgetauscht, Tipps für erfolgreiche Aktionen gegeben und die Akteurinnen und Akteure motiviert werden. Der Staffelstab steht für Gemeinschaft und ist ein Dank an diejenigen, die sich mit großem zeitlichem und finanziellem Einsatz, mit Mut und Kreativität für eine nachhaltige Entwicklung weltweit einbringen. Der Stab bleibt nun einige Tage

in Horb. Dann wandert er weiter nach Nürtingen, wo es auch eine Reihe spannender Aktionen gibt.

Die teilnehmenden Städte und Gemeinden sind: Allmersbach im Tal, Bad Boll, Dornstadt, Ehingen an der Donau, Engen, Fellbach, Freiburg, Gerlingen, Heidelberg, Heilbronn, Heitersheim, Horb am Neckar, Konstanz, Künzelsau, Lahr, Leonberg, Ludwigsburg, Mannheim, Möglingen, Neckarbischofsheim, Nürtingen, Pforzheim, Schorndorf, Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Hall, Schwetzingen, Straubenhardt, Stuttgart, Ulm, Untermarchtal, Waldkirch und Winnenden.

Die von der SEZ im Jahr 2006 ins Leben gerufene Initiative »Meine. Deine. Eine Welt.« findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. 104 verschiedene baden-württembergische Kommunen sind Teil des Projekts, viele davon haben schon mehrfach teilgenommen. Über 2.400 Veranstaltungen sind durch die Zusammenarbeit der Kommunen, ihrer kommunalen Einrichtungen, bürgerschaftlichen, kirchlichen und

privaten Initiativen sowie entwicklungspolitisch Engagierten entstanden. Ziel des Projektes ist es, das Bewusstsein für globale Themen zu schärfen, eigenes verantwortliches Handeln im Alltag anzuregen und lokale Netzwerke zu stärken. »Meine. Deine. Eine Welt.« ist Teil des Partnerschaftszentrums der SEZ und findet im Rahmen des Eine Welt-Promotor\*innenprogramms Baden-Württemberg statt.

Weitere Informationen unter [www.sez.de/themen/kommunen/initiative-meine-deine-eine-welt](http://www.sez.de/themen/kommunen/initiative-meine-deine-eine-welt).

Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) will die baden-württembergische Bevölkerung für global verantwortliches Handeln sensibilisieren und aufzeigen, wie jede und jeder etwas für eine gerechtere Welt tun kann.

Die Stiftung fördert und vernetzt private, kommunale und regionale Initiativen zur Verbesserung und Vertiefung der Entwicklungszusammenarbeit mit Ländern des globalen Südens.

## Landfrauen Stockach-Engen Sockenstricken mit Anleitung

Bargen. Die Landfrauen Stockach-Engen laden an den Montagen 4./11./18. und 25. November, jeweils um 19.30 Uhr, ins Bürgerhaus in Bargen ein. Unter fachkundiger Anleitung der Referentinnen Conny und Maria erlernen die Teilnehmerinnen das Stricken von Socken.

Die Kosten betragen 3 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Impulshaus/Hottenlocher Puppenbühne Die drei Federn

Engen. Die Hottenlocher Puppenbühne spielt am Samstag, 9. November, um 15 Uhr im Impulshaus in Engen das Stück »Die drei Federn« frei nach einem Märchen der Gebrüder Grimm.



Die Marionetten sind aus Seide in handwerklicher Arbeit selbst hergestellt. Die Bühne eröffnet sich nach und nach und hält einige Momente zum Staunen bereit.



Meisterwerkstatt	
Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!	
0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	
Service	Verkauf
Eigener Kundendienst	

**HEINRICH DEL CORE**  
**GLÜCK g'habt!**

**Sa. 15. Februar 2020 · Engen**  
**Neue Stadthalle 20:00 Uhr**

Karten: reservix unter 01806 700 733  
und [www.kuenstlermedia.de](http://www.kuenstlermedia.de)



Mit vielen guten Wünschen überreichte Ajmal Farman (rechts) aus Engen dem Oberbürgermeister der Stadt Horb, Peter Rosenberger, den Staffelstab.

# Mitglieder für gemeinsamen Gutachterausschuss

Gemeinderat hob in diesem Zusammenhang auch Satzungsregelungen auf

Engen (her). »In der vergangenen Woche haben die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden und der Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler in Singen die Verträge unterschrieben und damit als Dritte in Baden-Württemberg die neue Struktur umgesetzt«, informierte Bürgermeister Johannes Moser den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung, nachdem die Engener Rätinnen und Räte in der Sitzung am 17. September der Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Singen zugestimmt und den Bürgermeister beauftragt hatten, die notwendige öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu unterzeichnen. Einstimmig wurden nun Stadtbaumeister Matthias Distler, Hauptamtsleiter Patrick Stärk, Thomas Fromm, Sparkasse Engen-Gottmadingen, und Jens Dast, Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, für den gemeinsamen Gutachterausschuss benannt und mit Wirkung zum 1. Januar 2020 die Gutachterausschussgebührensatzung vom 24. November 1992 mit letztmaliger Änderung am 3. Juli 2001 sowie die Ziffern 13.1 und 13.2 der Verwaltungsgebührensatzung vom 27. November 2007 mit letztmaliger Änderung am 12. Juni 2018 vollständig aufgehoben (siehe Seiten 24 ff).

»Nach Paragraph 2 der beschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung hat die Stadt Engen vier Gutachter zu bestellen, die vor allem bei Gutachten auf der Gemarkung von Engen samt Stadtteilen mitwirken sollen«, wurde in der Sitzungsvorlage erläutert.

Der bestehende Gutachterausschuss habe in seiner letzten Sitzung empfohlen, einen Gutachter aus der Reihe der Beschäftigten der Stadt Engen, als flächengrößte Kommune des Landkreises Konstanz und damit umfangreichen landwirtschaftlichen Flächen einen Landwirt sowie jeweils einen Gutachter von den ortsansässigen Banken Sparkasse Engen-Gottmadingen und Volksbank Schwarzwald Baar Hegau zu benennen. Für die Stadt Engen wäre dies der bisherige stellvertretende Vorsitzende, Stadtbaumeister Matthias Distler.

Aus den Reihen des bisherigen Gutachterausschusses sei für landwirtschaftliche Flächen bisher der ehemalige Gemeinderat Emil Veit im Gremium gewesen. Dieser sei nach der Kommunalwahl dieses Jahres ausgeschieden. Für ihn könnte laut Sitzungsvorlage nun der Landwirt und CDU-Gemeinderat Siegfried Ellensohn vorgesehen werden. Dieser ergriff in der jüngsten Sitzung das Wort und lehnte seine Benennung ab. »Wir halten es für sinnvoller, wenn zwei Vertreter der Stadtverwaltung im neuen gemeinsamen Gutachterausschuss mitwirken«, erklärte er im Namen seiner Fraktion, die Hauptamtsleiter Patrick Stärk als zweiten Gutachter vorschlug.

Damit zeigten sich auch die UWV- und die SPD-Fraktion einverstanden.

Die Amtszeit der am 10. April 2018 bestellten Mitglieder des Gutachterausschusses der Stadt Engen endet am 31. Dezember.



Im vergangenen Schuljahr konnte an der Grundschule Engen mit dem Programm »Klasse 2000 - Stark und gesund in der Grundschule« in allen ersten Klassen gestartet werden. Dieses Programm soll zur Gesundheitsförderung der Schüler beitragen und dient der Gewalt- und Suchtvorbeugung. Dabei spielt die Symbolfigur »Klaro« eine wichtige Rolle, durch die die Kinder emotional angesprochen werden und mit deren Hilfe sie erforschen, was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht. Kürzlich besuchte Silvia Hahn schon heiß ersehnt wieder die Klasse 2c. Dazu brachten die Schüler ihren »Klaro« von zu Hause mit, der sie im Alltag an spezielle »Pausenstopps« während der Hausaufgaben erinnern soll. In dieser Stunde ging es nun um den »Weg der Nahrung«. Die Forscherfrage hieß am Ende der spielerischen »Straße«, die jedes Kind als Nahrung durchlief: »Was kannst du tun, um deine Verdauungsorgane bei der Arbeit zu unterstützen?«. Nach dieser praktischen Übung und Erfahrung am eigenen Körper war jedem Kind klar, dass man sich beim Essen unbedingt Zeit lassen muss und was der Körper alles leistet.

Bild: Grundschule Engen

## Skijugendfreizeit

Angebot des Skiclubs Engen

Engen. Die Jugendfreizeit des Skiclubs Engen findet vom 1. bis 6. Januar 2020 bereits zum dritten Mal am Pitztaler Gletscher statt. Schneesicherheit ist hier garantiert. Kinder und Jugendliche im Alter ab neun Jahren sind herzlich willkommen. Angeboten wird intensive Ski- und Snowboardbetreuung in Kleingruppen mit ausgebildeten Skilehrern und natürlich freies Fahren. Nach dem Skifahren erwartet die Teilnehmer noch eine Menge Spaß mit weiteren Aktivitäten in der Unterkunft. Die Unterkunft ist das

Ferienhaus Rimls in St. Leonhard im Pitztal, nur wenige Kilometer vom Gletscherexpress entfernt.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind bei Nathalie Gantner unter [jugend@skiclub-engen.de](mailto:jugend@skiclub-engen.de) oder auf der Webseite in der Rubrik Jugend erhältlich ([www.skiclub-engen.de](http://www.skiclub-engen.de)). Des Weiteren bietet der Skiclub für interessierte Eltern einen Infoabend am 29. November um 19:30 Uhr in der Rastanlage Hegau-West an. Gerne werden dort alle offenen Fragen beantwortet.

### AMTSBLATT nicht erhalten?

Reklamationen an:

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, [qualitaet@psg-bw.de](mailto:qualitaet@psg-bw.de)



Eine Gruppe von dreizehn ungarischen Schülern der Partnerschule St. Benedec Iskola aus Pannonhalma besuchte im Rahmen eines Schüleraustausches Ende September Engen und erlebte abwechslungsreiche Tage mit den gastgebenden Schülern aus allen sieben Klassen des Bildungszentrums Engen und deren Eltern.

Bild: Anne-Frank-Schulverbund

## Enge Beziehungen entstanden

### Deutsch-ungarischer Schüleraustausch am Bildungszentrum

**Engen.** Am 26. September war es wieder soweit: Eine Gruppe von dreizehn ungarischen Schülern der Partnerschule St. Benedec Iskola aus Pannonhalma besuchte das Bildungszentrum in Engen. Voller Vorfriede wurden sie von den gastgebenden Schülern aus allen sieben Klassen des Bildungszentrums und deren Eltern erwartet. Nach einer herzlichen Begrüßung durften die ungarischen Schüler den ersten Abend in ihrer Gastfamilie verbringen.

Am nächsten Morgen hieß Konrektor Wolfgang Uhl die Gastschüler und deren zwei Begleitlehrerinnen herzlich willkommen. Nach einer kurzen musikalischen Darbietung von der Schulband und einer anschließenden Schulhausführung hatten die Schüler aus Ungarn die Möglichkeit, für zwei Stunden am Unterricht zu hospitieren. Dadurch bekamen die Gastschüler einen tollen Eindruck vom Unterricht am Bildungszentrum. Nach den Hospitationen erkundeten die

Gastschüler mithilfe einer Stadtrallye die Stadt Engen. Anschließend wanderten alle am Austausch beteiligten Schüler auf den Hohenhewen. Die Schüler hatten trotz einiger Regenschauer sehr viel Spaß an der Wanderung und nutzten diese Zeit, um sich besser kennen zu lernen.

Die Grenzeröffnungsfeier in Anselmingen war am Samstag der Hauptprogrammpunkt. Zuvor wurde eine gemeinsame Fahrt nach Sigmaringen zum Hohenzollernschloss unternommen. Am Sonntag war Familientag; dieser Tag stand der Gastfamilie zur freien Verfügung. Der Gastschüler bekam an diesem Tag die Möglichkeit, noch mehr Zeit bei der Gastfamilie verbringen zu können.

Leider musste am Montag schon wieder Abschied genommen werden. Zum Teil unter Tränen verabschiedeten sich die Schüler voneinander und versprachen sich gegenseitig, bis zum nächsten Austausch im April in Kontakt zu bleiben.

## Für weihnachtlichen Lichterglanz

### Aufbautermine der Narrenzunft für Weihnachtsbeleuchtung

**Engen.** Schon ist es wieder soweit, die Aufbautermine für den Weihnachtsmarkt am 1. Advent (30. November/1. Dezember) stehen an. Auch dieses Jahr bittet Präsident Sigmar Hägele wieder um Unterstützung.

Ab sofort trifft sich die Narrenzunft jeden Samstag um 9 Uhr am Lager in der Scheffelstraße, um gemeinsam die Vorbereitungen für die weihnachtliche Beleuchtung der Altstadt durchzuführen.

Weitere Informationen sind auch per E-Mail verschickt worden und in der Homepage ersichtlich. Bei Fragen und Anmeldungen zu den Arbeitseinsätzen kann auch der Präsident direkt kontaktiert werden unter praesident.nzengen@gmail.com oder Telefon

0177/6588610. Da diese Jahr eine neue Weihnachtshütte gekauft wurde und diese parallel noch innen ausgebaut werden muss, braucht das Orgateam aus allen Gruppierungen dringend helfende Hände. Nur so ist es zu schaffen, zum Termin mit allen Vorbereitungen pünktlich fertig zu werden.

Der Präsident mit seinem gesamten Narrenrat würde sich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder diesem Aufruf folgen würden.

»Bitte meldet Euch kurz, damit das Aufbauteam planen kann, und auch wenn sich jemand erst kurzfristig entscheiden kann, ist er an den Samstagen um 9 Uhr oder dann anschließend in der Altstadt herzlich willkommen«, so Sigmar Hägele.

### Narrenzunft Engen Beiträge für Narrenzeitung

**Engen.** Die Narrenzunft Engen bittet wie jedes Jahr alle Bürgerinnen und Bürger um Berichte, Anekdoten, gedichtete Verse oder auch nur Stichworte von netten Ereignissen für die kommende Narrenzeitung 2020. Auch schöne Bilder von närrischen Ereignissen, Umzügen und Ähnlichem sind willkommen.

Für Fragen oder weitere Informationen steht die Narrenzunft gerne unter ihrer Geschäftsadresse Lindenstraße 17, Engen, zur Verfügung. Noch einfacher geht es per Fax 03212/7410760 oder per E-Mail an narrenzunft.engen@gmail.com oder gerne auch unter Tel. 0177/6588610.

Die Narrenzunft würde sich freuen, wenn der neu gestaltete »Engener Narro« mit interessanten Beiträgen und Bildern auch aus der Engener Bevölkerung sowie aus den Stadtteilen bereichert würde.

Annahmeschluss ist aus technischen Gründen am 1. Dezember.

### Hansele-/Blaufärber-/ Spöckhäs Verleihtermine

**Engen.** Der Häsverleih findet am Samstag, 9. November, von 9.30 bis 12 Uhr für Hansele- und Spöckhäser und von 14.30 bis 16 Uhr für Blaufärberhäser statt, jeweils in der Narrenstube, Klostergasse 15, mittlerer Eingang. Wer Lust und Interesse hat, bei der Narrenzunft Engen als Hansele, Blaufärber oder Berglermer an der kommenden Fasnacht mitzumachen, sollte sich diesen Termin vormerken.

Ein weiterer Termin zum Verleih von Hansele- und Spöckhäsern ist am Samstag, 11. Januar, von 13.30 bis 16 Uhr und für Blaufärberhäser von 14.30 bis 16 Uhr.

Dies ist der letzte Termin für die Fasnetsaison.

Veranstaltungen und die Termine der Narrentreffen sind dem Jahresbrief zu entnehmen. Sonstige Infos wie Leihgebühr, Jahresbeiträge und Termine sind im Schaukasten der Narrenzunft Engen bei der Volksbank in Engen sowie auf der Homepage ersichtlich.

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

# Der Rhythmus ging ins Blut

»Querbeet« begeisterte mit schwungvollem und facettenreichem Konzert

Engen (her). Er sprang sofort über, der berühmte »Funke«, versprühten die knapp 30 Sängerinnen und Sänger des Chors »Querbeet« bei ihrem Konzert doch schon vom ersten Titel an Frische, Schwung und Freude am Singen, und ihre deutlich spürbare gute Laune übertrug sich auf das Publikum im vollbesetzten Restaurant »The Cube«. Unter der Leitung von Christiane Theurer-Buck bot der Chor, seinem Namen entsprechend, eine bunte Mischung verschiedenster musikalischer Stilrichtungen von afrikanischen Klängen über moderne Titel bis hin zu alten Schlagern und Evergreens und begeisterte die KonzertbesucherInnen mit seinem Gesang samt passender Mimik und Gestik.



Einen gelungenen Konzertabend mit abwechslungsreichem Programm boten die Sängerinnen und Sänger des Chors »Querbeet« im Restaurant »The Cube«.

Mit Erläuterungen zu den einzelnen Titeln begleiteten Michael Kramer, Barbara Schneider, Uschi und Bernhard Maier das Publikum durch das Programm. Als virtuoser Begleiter der nicht a cappella gesungenen Lieder erwies sich am Piano erneut Sebastian Reinbold, Christian Greuter rundete das Klangbild souverän mit dem Cajón ab.

Mehr als nur einen Hauch von Afrika brachten die »Querbeet«-SängerInnen mit afrikanischen Rhythmen und Gesängen ins herbstliche Engen, darunter »Aya ngena«, ein von schwungvollen afrikanischen

Rhythmen und einer vorwärts treibenden Energie erfüllter Zulu-Song aus dem Lager der südafrikanischen Freiheitskämpfer, das afrikanische Tauflied »Ezulwini«, der kraftvolle Gospelsong »Yakanaka Vhangeri« sowie »Amezaliwa«, ein in Suaheli geschriebenes Freudenlied.

Von seinem Ausflug nach Afrika in heimische Gefilde zurückgekehrt, nahm der Chor mit dem Lied »Tatschofonie« die allenthalben herrschende Volkskrankheit Handsucht aufs Korn, widmete sich dem Alltagsproblem »Parkplatzsuche« mit Herbert Grönemeyers

mitreißendem »Mambo«, wechselte in die satirisch-frivole Sparte mit »Lass mich Dein Badewasser schlürfen« und ließ mit dem »Wise Guys«-Ständchen »Alles Gute zum Geburtstag« die Geburtstagskinder des Tages hochleben. Eine begeisternde Hommage von Sebastian Reinbold an den vor fünf Jahren verstorbenen großen Künstler Udo Jürgens bildete zum Abschluss des ersten Konzertteils dessen Hymne an die Zukunft »Ihr von morgen« am Piano.

Zurück in die 70er- und 60er-Jahre des vorigen Jahrhunderts versetzte der Chor »Querbeet« sein Publikum mit dem fetzigen »Girls, Girls, Girls«, einem der größten Hits der britischen Popband »Sailor«, und dem mitreißend dargebotenen »Beach Boys«-Klassiker »Barbara Ann«, bei dem das Stillsitzen schwer fiel, gefolgt vom peppigen Song »Lollipop«, der 1958 vom Gesangsquartett »The Chordettes« populär gemacht wurde und berühmt ist für sein rhythmisches Klatschen und amüsante »Plopp!«-Geräusche.

Den unvergessenen »Comedian Harmonists« huldigten die SängerInnen mit dem »kleinen grünen Kaktus« und forderten ihr Publikum bei »Wochenend und Sonnenschein« zum Mitsingen und -klatschen auf, bevor die Damen des Chors ihre Lippenstifte zückten und zu dem durch Cliff Richard bekannt gewordenen Popsong »Rote Lippen« (»Lucky Lips«) überleiteten. Mit Bill Ramseys Schlager, in dem »die Mimi ohne Krimi nie ins Bett geht« und ihn zur Verzweiflung treibt, klang das Konzert aus. Das begeisterte Publikum jedoch wollte mehr. Den Wunsch nach Zugaben erfüllten »Querbeet« und die dynamische Chorleiterin Christiane Theurer Buck mit einer Wiederholung des afrikanischen Gospels »Amezaliwa« und dem nie verblühenden »Mein kleiner grüner Kaktus«, bevor sie mit dem »Rausschmeißer«-Titel »Goodnight, sweetheart, well it's time to go« einen swingenden Schlusspunkt an ihren kurzweiligen und facettenreichen Konzertabend setzten.



Zur großen Bandbreite der dargebotenen Lieder zählte auch der Evergreen »Mein kleiner grüner Kaktus« von den Comedian Harmonists. Da durfte als Anschauungsstück ein entsprechendes »Exemplar« natürlich nicht fehlen. Bilder: Hering

## Markenparfums

Mittwoch, 30. Oktober 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr  
 Donnerstag, 31. Oktober 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr  
 Samstag, 02. November 2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr

### >> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7  
 Tel. 07731/917781  
 78239 Rielasingen-Worblingen

## Martin Wenger ist bester Schütze 2019

Bürgerwehr lud zu  
traditionellem Pokalschießen ein

**Engen.** Beim traditionellen Pokalschießen der Bürgerwehr, das alljährlich auf der Standanlage des SSV Welschingen stattfindet, konnte der Kommandant der Bürgerwehr Engen, Hauptmann Bernd Binder, 19 Bürgerwehrekameraden begrüßen, unter ihnen auch die Ehrenmajore Johannes Moser und Manfred Sailer. Die Ehrenkommandanten Klaus Bercher und Norbert Launer nahmen ebenfalls am Schießen teil, Bercher aktiv und Launer als Aufsicht.

Geschossen wurden sieben Schuss mit den Vorderladergewehren der Bürgerwehr auf 50 Meter. Die fünf besten Schüsse wurden gewertet. Mit 40 Ringen belegte Martin Wenger

den ersten Platz und ist somit für ein Jahr Gewinner des von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokals. Den zweiten Platz mit ebenfalls 40 Ringen belegte Ron Niestroj. Der dritte Platz mit 39 Ringen ging an Hans Heinrich Reichel. Mit sieben Ringen gewann Klaus Bercher die Kanone.

Dankbar ist die Bürgerwehr den Welschinger Schützenfreunden dafür, dass sie stets die Standanlage zur Verfügung stellen. Nach der Siegerehrung spendierte Kommandant Bernd Binder noch ein tolles Essen und die Getränke. Man saß noch lange beisammen und ließ den Kommandanten und die Sieger hochleben.



Den Wanderpokal überreichte der Stellvertretende Kommandant Andreas Bercher (Zweiter von links) an den strahlenden Sieger Martin Wenger (rechts) und die Kanone an Ehrenkommandant Klaus Bercher (Zweiter von rechts). Kommandant Bernd Binder (links) freute sich mit den Siegern. Bild: Höttges

## Wegen Forstarbeiten gesperrt

K 6132 zwischen Uttenhofen und Tengen

**Hegau.** Der Landkreis Konstanz führt auf der K 6132 bei Uttenhofen Forstarbeiten durch. Aufgrund dessen wird die Kreisstraße zwischen dem Abgang der K 6135 Richtung Talheim und Uttenhofen seit Montag, 28. Oktober, bis Samstag, 2. November, für den

Verkehr voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke ist über die B 314 Tengen/Kommingen und K 5748/K 6132 Nordhalden ausgeschildert. Bei schlechter Witterung können sich die Arbeiten verzögern. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.



**Seinen Jahresausflug** führte der TTV Anselingen über das Wochenende vom 4. bis 6. Oktober wieder ins Montafon nach Österreich durch. Die 19 mitgereisten Mitglieder verbrachten drei tolle Tage bei mäßigem Wetter mit zahlreichen Wanderungen auf Bergen wie dem Galm, dem Hochjoch und dem Kristberg. Neben den Wanderungen verbrachten die TTVler viel Zeit bei Tischtennis, Gesellschaftsspielen und geselligem Beisammensein. Bild: TTV Anselingen

### GWG Immobilien

#### Immobilienverkauf ist Vertrauenssache



Erfahrung, Kompetenz, Fingerspitzengefühl! Mit Frau Helmbrecht haben Sie einen starken Partner für den Verkauf an Ihrer Seite. Seit 34 Jahren vermittelt Sie erfolgreich zwischen Käufer und Verkäufer. Eine verlässliche Begleitung – auch nach dem Vertragsabschluss!

#### Unsere Leistungen in der Übersicht:

- >aktuelle Kaufpreisermittlung - Beschaffung notwendiger Unterlagen
- >Erstellen des Expose's - ausgewählte Objektwerbung
- >professionelle Besichtigungen - kein Besichtigungstourismus
- >Kaufpreisverhandlungen - Einholung der Finanzierungsbestätigung
- >Ausarbeitung Notarvertrag - sowie Begleitung zum Notar

Andrea Helmbrecht, Hilzingen 0171-4745686 u. 07731-865213 [www.gwg-bodensee.de](http://www.gwg-bodensee.de)

## Beautyclinic Immendingen

DERMATOCHIRURGIE UND KOSMETIK

Haartransplantation

Lasertherapie

Faltenunterspritzung

mit Hyaluronsäure, mit Botulinomtoxin

Mesotheapie

Facelifting/Gesichtsstraffung

Bauchstraffung

Blepharoplastik/  
Augenlidoperation

Brust- (Warzen-) Korrektur

IPL Lichttherapie

Akne-Behandlung, Pigmentkorrektur,  
Faltenreduktion, Hautverjüngung,  
Gefäßbehandlung, Haarentfernung

Weitere Behandlungen auf Anfrage.



Beautyclinic V.I.P., Schwarzwaldstraße 45, 78194 Immendingen  
Telefon 07462-9487570, Fax: 07462-9487571  
[www.beautyclinic-immendingen.de](http://www.beautyclinic-immendingen.de)

# Im Kindergarten wird's nie langweilig



»Fruchtig fit – wir machen mit«: So lautet das Motto des EU-Schulfruchtprogramms, an dem die Engener Kindertageseinrichtungen und Schulen teilnehmen. Es soll den Kindern Appetit auf mehr Früchte machen und gleichzeitig zu mehr Abwechslung motivieren. Die Anselfinger Kindergartenkinder besuchten ihren Lieferanten, Familie Schmal, auf dem Waldhof in Mühlhausen. Dort konnten sie die vielen Bäume mit den verschiedenen Sorten anschauen, natürlich auch Äpfel probieren und das Kühlhaus besichtigen. H. Schmal erzählte viel Wissenswertes rund um den Apfel. Außerdem bekamen die Kinder die verschiedenen Maschinen zu sehen, die für die Bewirtschaftung der Apfelplantage benötigt werden. Zum gemeinsamen Picknick gab es frisch gepressten Apfelsaft. Bild: Kindergarten Anselfingen



Einen besonderen Vormittag erlebten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin am 16. Oktober mit Kurt Kirchmann, Naturpädagoge des Landesverbandes Baden-Württemberg. Dass ein Dachs seinen Bau nicht nur für sich alleine nutzt und vieles mehr erfuhren die Vorschüler von Kurt Kirchmann. Sehr anschaulich vermittelte er viel Wissenswertes über die Tiere und den Wald und sensibilisierte die Kinder somit für die Natur. Sehr beeindruckend war der große Naturwagen mit den vielen Tieren, die sie aus der Nähe betrachten konnten, und das Streicheln der verschiedenen Felle. Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Martin bedankten sich herzlich bei Kurt Kirchmann für diesen erlebnisreichen und interessanten Vormittag. Bild: Kindergarten St. Martin



Ein wunderschönes Herbstfest feierte der Kindergarten St. Martin am Samstag, 12. Oktober. Eröffnet wurde es um 14 Uhr durch ein Kinderprogramm. Eingeladen waren auch die ehemaligen Vorschulkinder sowie die Kinder, die im Jahr 2019/2020 den Kindergarten besuchen werden. Viele Eltern nutzten das Herbstfest, um mit den Erzieherinnen ins Gespräch zu kommen. Die zukünftigen Eltern der Einrichtung konnten mit anderen Eltern in Kontakt treten, um Erfahrungen auszutauschen, den Kindergarten kennenlernen und mit ihren Kindern in den liebevoll vorbereiteten Gruppenräumen an den Bastelangeboten teilnehmen. So erhielten alle Familien die Möglichkeit, die Einrichtung anzuschauen, und bekamen einen Einblick in die pädagogische Arbeit. Die Erzieherinnen des Kindergartens St. Martin bedankten sich herzlich beim Elternbeirat und allen Eltern, die sie bei der Vorbereitung und Durchführung des Herbstfestes tatkräftig unterstützten. Bild: Kindergarten St. Martin



Auch dieses Jahr besuchte Antonia Schellinger vom Gesundheitsamt das Kinderhaus Sonnenuhr im Hinblick auf die Zahnprophylaxe. Begeistert erzählte sie den Kindern die Geschichte von Olli, dem Zahnputzschwein, das beim Gang durch den Zoo den Tieren die Zähne putzte. So musste Olli den Zahn des Elefanten von einem Baumstamm befreien, dem Löwen die Zahnseite anlegen und dem Tukan den Schnabel polieren. Im Anschluss übte sich jedes Kind selbst im Zähne putzen, was unter der Anleitung vom Zahnputzkrokodil Kroko viel Spaß machte. Team und Kindern dankten Antonia Schellinger herzlich, dass sie auch dieses Jahr zu Besuch kam. Es war wieder ein interessanter Vormittag. Bild: Kinderhaus Sonnenuhr

# Förderanträge stellen im Sanierungsgebiet »Bahnhofsbereich mit Altstadt«

Engen. Der Gemeinderat hat mit Satzung vom 18. September 2019 das Sanierungsgebiet »Bahnhofsbereich mit Altstadt« förmlich festgelegt. In diesem Gebiet sind öffentliche und auch private Erneuerungs- und Ordnungsmaßnahmen möglich. Bei den öffentlichen Maßnahmen sind insbesondere die Aufwertung des Bahnhofsbereichs und der Breitestraße sowie ein Nutzungskonzept und die Sanierung des Kornhauses geplant.

Private Erneuerungs- und Ordnungsmaßnahmen werden mit einem Zuschuss von 25 Prozent gefördert. Zudem gibt es erhöhte steuerliche Ab-  
schreibungsmöglichkeiten. Die genauen Einzelheiten sind in den »Allgemeinen Förderbedingungen« geregelt. Der Erstkontakt für Privateigentümer erfolgt über die Stadtverwaltung. Danach wird das weitere Verfahren zusammen mit dem Sanierungsträger LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) abgewickelt. **Wichtig! Mit der Sanierungsmaßnahme darf erst begonnen werden, wenn der Zuschussantrag genehmigt ist!**

## Allgemeine Förderbedingungen

### für private Erneuerungs- sowie Ordnungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet »Bahnhofsbereich mit Altstadt« der Stadt Engen

#### 1. Förderfähige Maßnahmen

##### 1.1 Voraussetzungen

- 1.1.1 Lage des Grundstücks im förmlich festgelegten und gemäß Lageplan zur Satzung (Nr. 4) abgegrenzten Sanierungsgebiet.
- 1.1.2 Die vorgesehenen Maßnahmen müssen den städtebaulichen Zielsetzungen der Gemeinde entsprechen, wozu auch und vor allem der Erhalt denkmalgeschützter oder städtebaulich bedeutsamer Gebäude gehört. Eine Förderung nach Nr. 3.2.2 kann hierbei im Einzelfall durch gesonderten Beschluss des Gemeinderats im Rahmen der StBauFR erhöht werden.
- 1.1.3 Nach Abschluss der Sanierung muss das Gebäude geeignet sein, seinem vorgesehenen Zweck noch langfristig zu dienen.
- 1.1.4 Der Erneuerungsaufwand muss im Hinblick auf die Nutzungsdauer wirtschaftlich vertretbar sein. Ausgenommen davon sind Kulturdenkmale oder Gebäude mit geschichtlicher, künstlerischer oder städtebaulicher Bedeutung bzw. im Umgebungsbereich eines eingetragenen Kulturdenkmals.
- 1.1.5 Mindestausstattungsstandard entsprechend dem sozialen Wohnungsbau.
- 1.1.6 Der Eigentümer wird vor Beginn der Bauarbeiten die nach öffentlichem Recht erforderlichen Genehmigungen, insbesondere eine erforderliche Baugenehmigung oder die Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde einholen.

##### 1.2 Maßnahmen

- 1.2.1 **Erneuerungsmaßnahmen** bei bestehender Wohn-/Geschäftsnutzung sind insbesondere bauliche Maßnahmen zur Energieeinsparung sowie bspw. zur Verbesserung:

- des Zuschnitts der Wohn-/Gewerbeeinheit
- der sanitären Einrichtungen
- der Belichtung und Belüftung
- des Schall- und Wärmeschutzes
- der Beheizung
- der Energieversorgung und Entwässerung
- der Funktionsabläufe der Wohnungen/Geschäfte
- der Sicherheit vor Diebstahl und Gewalt
- der Erschließung (z.B. neues Treppenhaus).

Soweit es sich bei dem Gebäude um ein Kulturdenkmal handelt oder der Umgebungsschutz durch ein eingetragenes Kulturdenkmal gegeben ist, werden auch die denkmalpflegerisch bedingten Mehrkosten gefördert, soweit nicht für die Förderung ausschließlich die Zuständigkeit des Landesdenkmalamtes gegeben ist.

- 1.2.2 Nicht zuwendungsfähig ist die **Instandhaltung** (Unterhaltung), es sei denn, sie ist Teil einer Erneuerung.
- 1.2.3 Aufwendungen für den **Ausbau** oder **Anbau** von Räumlichkeiten sind nur dann als geringfügige Erweiterung förderfähig, sofern die Erweiterung zur Schaffung einer Familiengerechten Wohneinheit bzw. zur Gewerbesicherung erforderlich ist.
- 1.2.4 Aufwendungen für eine **Umnutzung** von bisher gewerblichen oder wohnwirtschaftlichen Zwecken dienenden Räumen sind unter Beachtung der Sanierungsziele förderfähig.
- 1.2.5 **Ordnungsmaßnahmen**, d. h. städtebaulich gebotene Abbrüche von Gebäuden oder Gebäudeteilen sind bei Übereinstimmung mit dem städtebaulichen Neuordnungskonzept förderfähig. Dabei sind nur die reinen Abbruchkosten mit zugehörigen Architektenleistungen auf Nachweis bis zur Höhe des billigsten Bieters in vollem Umfang entschädigungsfähig. Untergehende Gebäuderestwerte werden nicht erstattet und Abbrüche von Baudenkmalen nicht gefördert.

## 2. Förderungsempfänger

Förderungsempfänger kann grundsätzlich nur der Grundstückseigentümer (auch Personenmehrheit) sein, sofern er mit der Gemeinde eine Erneuerungsvereinbarung oder einen Ordnungsmaßnahmenvertrag abschließt. Es ist ausnahmsweise auch möglich, dass der Mieter eine Erneuerung durchführt, allerdings müssten dann im Rahmen der Erneuerungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Eigentümer sämtliche Rechte und Pflichten aus der Erneuerungsvereinbarung an diesen Mieter abgetreten werden.

## 3. Art, Form und Höhe der Förderung

- 3.1 Die Förderung von Erneuerungsmaßnahmen besteht grundsätzlich in der Gewährung eines Kostenerstattungsbetrages als nicht rückzahlbarer Zuschuss und in der Erteilung einer Bescheinigung nach §§ 7h, 10f und 11a EStG, sofern die Voraussetzungen hierzu vorliegen.
- 3.1.1 Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach den förderfähigen Kosten. Hierbei wird in etwa der Ausstattungsstandard des sozialen Wohnungsbaus bzw. üblichen Gewerbestandards als Obergrenze berücksichtigt und somit eine »Luxussanierung« vermieden. Grundsätzlich sind Aufwendungen für Einrichtungen, Ausstattungen sowie Handwerkszeug nicht förderfähig.
- 3.1.2 Eigenleistungen als unentgeltliche Arbeit des Bauherrn oder seiner Familienangehörigen werden mit bis zu 15 % der Fremdkosten als förderfähig anerkannt. Bei der Förderung wird ein Regelstundensatz von **9,00 €** je Arbeitsstunde angesetzt, die detailliert (Datum der Ausführung, Name, Tätigkeit und Zeitaufwand) nachzuweisen sind. Schwarzarbeit d. h. Arbeit gegen Entgelt, ist gesetzlich nicht zulässig und damit nicht förderfähig. Bei Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen bleiben weitere rechtliche Schritte vorbehalten.
- 3.1.3 Bauleistungen vor Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung mit der Gemeinde (außer Planungsleistungen) sind nicht förderfähig.
- 3.1.4 Sofern der Grundstückseigentümer die Möglichkeit der Vorsteuererstattung hat - auch wenn er davon keinen Gebrauch macht - muss die in der Rechnung enthaltene erstattungsfähige Vorsteuer vom förderfähigen Aufwand abgesetzt werden. Dies gilt bei Erneuerungs- als auch bei Ordnungsmaßnahmen. Der Zuschussempfänger hat dies bei Abschluss der Vereinbarung zu erklären und Änderungen unverzüglich mitzuteilen. Ebenso können eingeräumte Skonti, unabhängig von der Inanspruchnahme, nicht gefördert werden.

### 3.2 Erneuerungsmaßnahmen

- 3.2.1 Bei allen Maßnahmen, die eine Veränderung der Fassadengestaltung zur Folge haben (z.B. Einbau neuer Fenster, Türen, Dachgauben, Dachdeckung, Farbgestaltung der Fassade, Balkon usw.), hat der Eigentümer vor Abschluss der Vereinbarung prüfungsfähige Unterlagen vorzulegen, in welcher Weise sich das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes verändern wird. Die Förderung solcher Maßnahmen setzt voraus, dass die Veränderung der Fassade den Gestaltungsvorstellungen der Gemeinde entspricht. Der Eigentümer sollte sich deshalb vorab mit der Gemeinde oder dem Sanierungsträger in Verbindung setzen.
- 3.2.2 Bei Maßnahmen, die den städtebaulichen Zielsetzungen der Gemeinde entsprechen, wird für den förderfähigen Aufwand nutzungsunabhängig ein Regelzuschuss auf pauschaler Basis von **25 %** gewährt. Für Maßnahmen, deren förderfähiger Kostenaufwand **20.000,00 €** nicht erreicht, wird kein Kostenerstattungsbetrag gewährt. Die Höchstförderung je Gebäude beträgt **100.000,00 €** bei maximal förderfähigen Kosten von **400.000,00 €**.
- 3.2.3 Die Auszahlung des Kostenerstattungsbetrages im Rahmen der Erneuerungsvereinbarung ist grundsätzlich wie folgt vorgesehen:
- **50 %** nach Vorlage des Rohbauabnahmescheins bzw. Durchführung der Rohbauarbeiten und Bestätigung des bauleitenden Architekten, dass mindestens 50 % der vereinbarten Bauleistungen gemäß den veranschlagten Baukosten erbracht sind. Alternativ sind Rechnungsbelege vorzulegen.
  - **30 %** nach Fertigstellung bzw. Bezugsfertigkeit der Baumaßnahme und einer diesbezüglichen Bestätigung des bauleitenden Architekten. (alt. Belege)
  - **20 %** nach abschließender Rechnungslegung, Prüfung der vertragsgemäßen Durchführung und endgültiger Festsetzung des Kostenerstattungsbetrages.
- Die Auszahlung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der entsprechenden Landesmittel. Abweichungen in der Auszahlung des Kostenerstattungsbetrages sind im Einzelfall möglich.
- 3.2.4 Der Kostenerstattungsbetrag wird zunächst auf der Grundlage einer Kostenschätzung mittels obigem Fördersatz (darin ist bereits ein Abzug für unterlassene Instandsetzungen enthalten) vorläufig ermittelt und endgültig nach Prüfung aller Schlussrechnungen prozentual zum tatsächlichen Rechnungsergebnis, höchstens bis zum vereinbarten Förderbetrag festgesetzt.

### 3.3 Ordnungsmaßnahmen

- 3.3.1 Eine Förderung privater Ordnungsmaßnahmen wird nur zur Erreichung der gemeindlichen Sanierungsziele und grundsätzlich als Entschädigung für nachgewiesene sanierungsbedingte Vermögensnachteile gewährt. Voraussetzung einer Förderung ist die städtebaulich abgestimmte Folgebebauung/-nutzung der freigeräumten Grundstücksfläche.
- 3.3.2 Die reinen Abbruchkosten einschließlich dazu erforderlicher Architektenleistungen (vgl. Nr. 1.2.5) werden zu **100 %**, höchstens jedoch bis zur Obergrenze des billigsten der drei erforderlichen Angebote auf Nachweis erstattet.
- 3.3.3 Eine Entschädigung evtl. vorhandener, im Zuge der Sanierungsmaßnahme untergehender Gebäuderestwerte wird nicht gewährt; Abbrüche von Baudenkmalen werden nicht gefördert.

3.3.4 Die Auszahlung der Erstattungsbeträge (Abbruchkosten) erfolgt zu 100 % nach vertragsgemäßer Durchführung der Ordnungsmaßnahme und Rechnungsprüfung.

#### 4. Verfahren

- 4.1 Jeder interessierte Grundstückseigentümer kann sich bei der Gemeindeverwaltung bzw. beim Sanierungsbeauftragten informieren lassen. In den vorbereitenden Gesprächen - evtl. mit dem beauftragten Architekten - werden die Voraussetzungen und der Umfang der Förderung im Einzelnen erörtert.
- 4.2 Nach Vorlage aller zur Vorbereitung einer Erneuerungsvereinbarung oder eines Ordnungsmaßnahmenvertrages erforderlichen Unterlagen wird vom zuständigen Sanierungsbeauftragten das entsprechende Vertragswerk vorbereitet und der Gemeinde zur Prüfung vorgelegt. Nach Unterzeichnung der Vereinbarung kann unverzüglich mit den Bau- bzw. Abbruchmaßnahmen begonnen werden.
- 4.3 Durch die Förderung von Ordnungs- bzw. Umnutzungsmaßnahmen ausgelöste Bodenwertsteigerungen sind durch einen entsprechenden Abzug bei der Bemessung des Erstattungs- bzw. Förderbetrages zu berücksichtigen.
- 4.4 Ein Rechtsanspruch auf Fördermittel besteht nicht.  
Ein vorzeitiger Beginn ist förderschädlich.

Engen, den 17.09.2019



Bautechnische Prüfung

Dipl.-Ing. Peter Bock

 Obere Rheinstraße 7c  
 78479 Reichenau  
 Tel. 07534/9208-0, Fax 07534/9208-30

 Peter und Lochner  
 Beratende Ingenieure für Bauwesen GmbH  
 Büros: Stuttgart, Reichenau, Balingen  
 www.PuL-ingenieure.de


Die ehemalige Rektorin der Grundschule Engen, Inge Duffner, setzte seinerzeit mit Beharrlichkeit den Erweiterungsprozess der Schule in Gang und betonte beim Spatenstich vor zwei Jahren: »Aus dem Traum, vielleicht noch zwei Klassenzimmer zu bekommen, einen Ausgang mit Fluchttreppe aus dem oberen Stockwerk und mehr Arbeitsplatz für das wachsende Kollegium wurde nun ein stolzer Anbau. Ich freue mich, nach zehn Jahren Schulleitertätigkeit an der Grundschule Engen meinen Visionen und Wünschen so nahe gekommen zu sein«. Bürgermeister Johannes Moser bedankte sich bei der Einweihung mit Blumen herzlich bei ihr für das gute Zusammenwirken. Bild: Hering

Tragwerksplanung - Bauphysik


 Ingenieure Dipl.-Ing. Bernd Mäder, Marktplatz 1  
 78234 Engen, Tel. 07733/505706-0, Fax 505706-66, info@ibmaeder.de

## »Durch die Modernisierung und Neugestaltung verbindet sich Alt mit Neu zu einem Ganzen«

Grundschule Engen erstrahlt nach Erweiterung und Sanierung in buntem Glanz

Engen (her). »Die Grundschule ist ein Ort, wo ich gern hingeh' und vieles neu versteh'«, begrüßten der Chor und das Orchester am vergangenen Freitagnachmittag die Gäste in der Grundschule Engen. Dass die SchülerInnen gerne in ihre Schule gehen, hat sicher auch darin seinen Grund, dass seit dem Spatenstich im Oktober 2017 ein moderner, lichtdurchfluteter Erweiterungsbau mit einem fröhlichen Farbkonzept entstanden ist und auch das bisherige Schulgebäude saniert und modernisiert wurde. »Wir sehen und erleben jetzt Räume mit farbenfrohen Elementen, hoher Funktionalität und Platz für zusätzliche Angebote«, zeigte sich Schulleiter Holger Laufer erfreut. Nicht nur die Vorgaben des Brandschutzes seinen eingehalten und ein barrierefreies Gebäude geschaffen worden, sondern auch viele zusätzliche Räume entstanden. Die Kosten für den Anbau und die Sanierung des Bestandsgebäudes belaufen sich insgesamt auf knapp 3,8 Millionen Euro.

Das Zitat »Für mich gibt es Wichtigeres im Leben als die Schule« von Marc Twain setzte Schulleiter Holger Laufer an den Beginn seiner Begrüßung und zeigte sich sogleich dankbar: »Das war glücklicherweise nicht der Leitspruch unseres Schulträgers in Bezug auf den Anbau sowie die Sanierung des bestehenden Gebäudes«. Eine Zeit voller Herausforderungen während des Umbaus liege hinter SchülerInnen und Lehrkräften, doch »die neuen Räumlichkeiten entschädigen für all die Einschränkungen und versetzen uns in die Lage, unsere pädagogische Arbeit und die anstehenden Schulentwicklungsprozesse zeitgemäß zu gestalten«. Die Investition in die Grundschule Engen »verstehen wir als Auftrag, zeitgemäße pädagogische Konzepte zu entwickeln und umzusetzen«, betonte Laufer, »angefangen von Lerninseln bis hin zum Einsatz von digitalen Medien«. Er drückte seine Freude darüber aus, dass die Umgestaltung des gesamten Außengeländes sich nahtlos anschließe, und betonte: »Wir bleiben damit immer in Bewegung, was die Auszeichnung unserer Schule als "Grundschule mit sport- und bewegungsorientiertem Schwerpunkt" für den vergangenen Freitag nachmittag die Gäste in der Grundschule Engen. Dass die SchülerInnen gerne in ihre Schule gehen, hat sicher auch darin seinen Grund, dass seit dem Spatenstich im Oktober 2017 ein moderner, lichtdurchfluteter Erweiterungsbau mit einem fröhlichen Farbkonzept entstanden ist und auch das bisherige Schulgebäude saniert und modernisiert wurde. »Wir sehen und erleben jetzt Räume mit farbenfrohen Elementen, hoher Funktionalität und Platz für zusätzliche Angebote«, zeigte sich Schulleiter Holger Laufer erfreut. Nicht nur die Vorgaben des Brandschutzes seinen eingehalten und ein barrierefreies Gebäude geschaffen worden, sondern auch viele zusätzliche Räume entstanden. Die Kosten für den Anbau und die Sanierung des Bestandsgebäudes belaufen sich insgesamt auf knapp 3,8 Millionen Euro.

Brandschutz Gymnasium Engen (250.000 Euro). »Investitionen von rund 11 Millionen Euro, der Hälfte unserer Rücklage, liegen vor uns, wobei in den vergangenen zehn Jahren bereits 12 Millionen Euro in den Schulbau investiert wurden«, fasste der Bürgermeister zusammen und wies auch auf die hohen Budgets hin, die den Schulen jährlich von der Stadt zur Verfügung gestellt würden. Bis auf die ersten Überlegungen im Jahr 2015 ging Stadtbaumeister Matthias Distler in seinem Rückblick auf die umfangreichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen zurück. Er zeigte sich erfreut, dass die Aufträge an viele Firmen aus der Region vergeben werden konnten, und hob den schnellen Baufortschritt nach dem Spatenstich im Oktober 2017 hervor, konnte der Anbau doch bereits im Herbst 2018 bezogen werden. »Insgesamt entstanden rund 905 Quadratmeter weitere Schulfläche, was einer Erweiterung der Grundschule um etwa 50 Prozent entspricht«. Der Neubau setze sich in Fassade und Gliederung vom Bestandsbau ab, ein lebendiges Farbkonzept der Räume und an der Fassade setzten einen Gegenpol zum

Bestand, beschrieb Distler. »Durch die Modernisierung und Neugestaltung verbindet sich aber Alt mit Neu zu einem Ganzen«, stellte er zufrieden fest. Der nachwachsende Rohstoff Holz für Konstruktion und Fassade, recyclingfähige Baustoffe wie Glas und Aluminium, aber auch Konzepte für ein Gründach zur Verbesserung des Mikroklimas oder der Anschluss und Ausbau des Wärmenetzes mit einem BHKW (Kraft-Wärmenutzung) seien beim Bau umgesetzt und die Elektrik im gesamten Gebäude erneuert worden mit dem Ziel, den Stromverbrauch durch moderne Steuerungen stark zu reduzieren, zählte Distler auf. Die Situation »Schule und Bauarbeiten Tür an Tür« bezeichnete auch der Stadtbaumeister als Herausforderung und dankte der Schule für die gute Zusammenarbeit und Geduld. Das Ergebnis zeige: »Es hat sich gelohnt«. Im Namen der Eltern gratulierte der Elternbeiratsvorsitzende Christoph Hoefler zu dem »sehr gelungenen Umbau, der ein echter Gewinn für die Stadt ist«, und bedankte sich beim Gemeinderat und der Stadtverwaltung, dass »Sie die Bildungsaufgabe so ernst nehmen«.

Bestand, beschrieb Distler. »Durch die Modernisierung und Neugestaltung verbindet sich aber Alt mit Neu zu einem Ganzen«, stellte er zufrieden fest. Der nachwachsende Rohstoff Holz für Konstruktion und Fassade, recyclingfähige Baustoffe wie Glas und Aluminium, aber auch Konzepte für ein Gründach zur Verbesserung des Mikroklimas oder der Anschluss und Ausbau des Wärmenetzes mit einem BHKW (Kraft-Wärmenutzung) seien beim Bau umgesetzt und die Elektrik im gesamten Gebäude erneuert worden mit dem Ziel, den Stromverbrauch durch moderne Steuerungen stark zu reduzieren, zählte Distler auf. Die Situation »Schule und Bauarbeiten Tür an Tür« bezeichnete auch der Stadtbaumeister als Herausforderung und dankte der Schule für die gute Zusammenarbeit und Geduld. Das Ergebnis zeige: »Es hat sich gelohnt«. Im Namen der Eltern gratulierte der Elternbeiratsvorsitzende Christoph Hoefler zu dem »sehr gelungenen Umbau, der ein echter Gewinn für die Stadt ist«, und bedankte sich beim Gemeinderat und der Stadtverwaltung, dass »Sie die Bildungsaufgabe so ernst nehmen«.



Nicht nur Klassenräume, ein Musikraum, eine Lernwerkstatt, eine neue Küche, Räume für die Kernzeitbetreuung, Rektorat, Konrektorat und Sekretariat, ein Lehrerarbeitszimmer sowie zusätzliche Kurs- und Differenzierungsräume entstanden im neuen Anbau, sondern auch die »Lese-Insel«. Eingerichtet wurde die neue Bücherei vom »Leseinsel-Team«, für dessen Engagement in vielen ehrenamtlichen Zusatzstunden und -tagen sich Schulleiter Holger Laufer in seiner Rede sehr herzlich bedankte. Bild: Hering

Ausführung der Dachabdichtung und Begrünung.  
 Vielen Dank für den Auftrag!

Ein herzliches Dankeschön  
 für Ihr Vertrauen.  
 Schloz-Hennemann GmbH

- ✓ Dachdeckungen
- ✓ Flachdachabdichtungen
- ✓ Bauwerksabdichtungen
- ✓ Klempnerarbeiten
- ✓ Dachbegrünungen
- ✓ SOLARfachbetrieb

**Schloz-Hennemann**

Dachtechnik

... alles bestens bedacht!

Tel. 077 20/1055 · Fax 077 20/1076 · Hegastr. 12 · 78054 VS-Schwenningen  
 www.schloz-hennemann.de

Heizung  
 Bäder  
 Service

Ausführung der  
 Heizungstechnik

**KERSCHBAUMER**

Familienbetrieb  
 über 50 Jahre



Wir bedanken uns herzlich  
 für die gute Zusammenarbeit  
 und wünschen allen viel Spass  
 in den neuen Räumen

Engen · Tel 07733/505870 · www.kerschbaumer.de

Ihr Partner  
 im Holzbau

Zimmerarbeiten  
 Innenausbau  
 Treppenbau  
 Wärmedämmung  
 Altbauanierung  
 Wintergärten  
 Photovoltaik  
 Trapez-/Sandwichbleche

Wir bedanken uns  
 für den Auftrag  
 zu der Ausführung  
 der Holzarbeiten  
 im Innenbereich

78234 Engen-Welschingen  
 Otto-Hahn-Straße 6  
 Telefon 0 77 33 / 97 77 08  
 Fax 0 77 33 / 97 77 09  
 E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de



Im Namen aller christlichen Konfessionen erbat Dekan Matthias Zimmermann Gottes Segen und Beistand, Kraft, Lebensfreude, Mut und Hoffnung für alle, »die hier lehren und lernen«. Kinder zu bilden, bezeichnete Zimmermann als »herausfordernde Verantwortung« und zitierte den griechischen Dichter Aristophanes: »Menschen bilden bedeutet nicht, ein Gefäß zu füllen, sondern ein Feuer zu entfachen«. Bild: Hering

**PSB**  
 Umweltservice

Herzlichen Glückwunsch  
 zum gelungenen Umbau!

Ihr Partner in Sachen:

- Asbestsanierung
- KMF-Sanierung
- Abbruch/Entkernung

PSB Umweltservice GmbH & Co. KG

Hegastraße 11  
 78333 Stockach

Tel. +49 77 71.91 97 424

E-Mail: info@psb-umweltservice.de

Anzeige

# Wohlfühlklima an der Schule sorgt ...



Während die Architektur des Anbaus von Stadtbaumeister Matthias Distler stammt, zeichneten Ingrid Bantel (nicht auf dem Bild) und Sara Moshirian vom Stadtbauamt für die Werkplanung und Bauleitung verantwortlich. »Während der Werkplanung und Ausschreibung kam Frau Moshirian als Architektin zum Team des Stadtbauamtes und war seither maßgeblich für die Planung, Ausschreibung und Bauleitung verantwortlich. Mit einer Vielzahl an Ideen hat sie sich eingebracht und damit zum Gelingen des Projektes beigetragen«, dankte Distler seiner Mitarbeiterin für die gute Arbeit.

## Wenn man addiert:

Beim Rohbau wurden 230 Kubikmeter Beton und rund 21 Tonnen Bewehrung in die Betonwände und die Bodenplatte eingebracht.

900 Quadratmeter Holzwände und 960 Quadratmeter Holzdecken wurden aufgerichtet.

Die Flachdachabdeckung umfasst rund 540 Quadratmeter.

Allein im Anbau wurden 10.000 Meter Elektroleitungen verlegt.

Insgesamt wurden 2.100 Quadratmeter Boden verlegt, 1.600 Quadratmeter Wände gestrichen und 105 Meter Schrankwände gefertigt und eingebaut.



Ein großes Oberlicht sorgt in der Pausenhalle im ersten Obergeschoss des Anbaus für entsprechende Beleuchtung. Die Möblierung setzt das Farbkonzept der Decken und Fenster fort und schafft eine ganz besondere Atmosphäre. Bilder: Hering

## Ausführung der Erd- und Rohbauarbeiten!

Ihr Partner fürs Bauen!

Mitarbeiter gesucht!

- Hoch- u Tiefbau
- Erdarbeiten und Lehm- u. Ziegelbau
- Handwerklicher Holzbau
- Restaurierungsarbeiten
- Denkmalpflege Altbausanierung und Bauwerkserhaltung
- Landschaftsbau und Pflasterarbeiten

Winkelstraße 17a  
78259 Mühlhausen-Ehingen

# Eschbach Bau GmbH

E-Mail: [info@eschbach-bau.de](mailto:info@eschbach-bau.de) Tel. 0175 56 78 259



Wir freuen uns  
auf Ihr Projekt!

Mauenheimerstr. 12  
78194 Immendingen-Mauenheim  
Telefon: 0 77 33 9 82 92 87  
E-Mail: [info@buersner-sanitaer-heizung.de](mailto:info@buersner-sanitaer-heizung.de)

# BÜRSNER

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Ihr Partner in Sachen Sanitär,  
Heizung, Lüftung und Solar.

[www.buersner-sanitaer-heizung.de](http://www.buersner-sanitaer-heizung.de)

Anzeige

# ... für erfolgreiches Lernen



Wie der Spatenstich und das Richtfest, wurde auch die Einweihung am vergangenen Freitag vom Orchester und dem Chor der Grundschule unter Leitung von Anna Homburger, unterstützt von Stephan Blum (Cajón) und Referendar Dennis Buser (Klavier), mit zum Teil umgetexteten Liedern, darunter Tim Bendzkos »Hoch«, musikalisch umrahmt.

**100 JAHRE JORDAN**  
 SCHREINEREI & INNENAUSBAU

Wir wünschen den Schülern und Lehrern viel Spaß in den neuen Räumlichkeiten

Gerhard Jordan e.K.  
 Oberer Dammweg 4  
 78050 VS-Villingen  
 Tel. 07721/22632  
[www.jordan-schreinerei.de](http://www.jordan-schreinerei.de)

**INFO KOMMUNAL**

**HEGAU KURIER**

Jahnstraße 40 • 78234 Engen  
 Tel. 07733/97230 • Fax 97231  
[info-kommunal@t-online.de](mailto:info-kommunal@t-online.de)

Wir gratulieren zum Anbau und wünschen viel Erfolg.



**Michael Zepf**  
 Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Elektrogeräte / Kundendienst
- Daten- und Netzwerktechnik
- Miele, Bosch, AEG Fachhändler

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen  
 Tel. 07736 / 7401 • Fax 9249699 • [www.elektro-zepf.de](http://www.elektro-zepf.de)

**schaub** Wir danken für den erteilten Auftrag.

Raumgestaltung  
 Boden - Wand - Decke

**Bodenbeläge • Sonnenschutz  
 Gardinen • Türen • Decken**

Mühlthalstraße 12 • 78187 Geisingen-Leipferdingen  
 Tel. 07708/9200-0 • Fax 07708/9200-24  
[www.schaub-raumgestaltung.de](http://www.schaub-raumgestaltung.de)

Seit über 60 Jahren



Ein besonderer Hingucker und Farbtupfer ist die ebenfalls neu entstandene Verbindung zwischen dem Bestandsgebäude der Grundschule und dem riegelförmigen Anbau mit seiner Holzfassade. Bilder: Hering



Viel Freude beim Lernen!  
 Wir durften die Schränke herstellen und liefern.

*Urs Scheller*  
 Schreinermeister & Raumausstatter

Möbelwerkstatt  
 Innenausbau  
 Bodenbeläge  
 Renovierungen  
 Bauschreinerei  
 Nottüröffnung  
 Weihnachtskrippen  
 Kreuze und Figuren

Urs Scheller  
 Schreinermeister & Raumausstatter  
 Gerwigstraße 33a • Engen  
 Tel. 0 77 33 - 50 53 32  
 Fax 0 77 33 - 50 53 37  
 Mobil 0175 - 5 55 75 21  
[kontakt@schreinerei-scheller.de](mailto:kontakt@schreinerei-scheller.de)  
[www.schreinerei-scheller.de](http://www.schreinerei-scheller.de)

## Blasmusik der Spitzenklasse

MV Rorgenwies lädt zu großem Event ein

**Hegau.** Der Musikverein Rorgenwies lädt alle Musikbegeisterten, Musikfreunde sowie Musikkameraden und alle, die es noch werden wollen, am Samstag, 23. Mai, ins Rorgenwieser Festzelt ein, um einen Blasmusikabend der Spitzenklasse zu erleben - »Bock auf Blasmusik«. Hierfür konnten »Michael Maier und seine Blasmusikfreunde« sowie Berthold

Schick und seine »Allgäu 6« gewonnen werden. Karten gibt es im Vorverkauf für 16 Euro, an der Abendkasse für 18 Euro. Der Vorverkauf startet zum 1. November unter: vorverkauf-mv-rorgenwies@gmx.de.

Der Musikverein freut sich darauf, viele Freunde der Blasmusik begrüßen zu können. Tischreservierungen sind ab acht Personen möglich.

## Gebührenbefreiung jetzt berücksichtigt

»2. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung« beschlossen

**Engen (her).** Die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Engen trat am 1. Januar 2008 in Kraft und wurde im Jahr 2018 aufgrund der Übernahme der Baurechts- sowie Gaststättenbehörde für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Engen geändert. Nach Paragraph 11 Abs. 3 Satz 3 KAG (Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg) gilt für Leistungen der unteren Baurechtsbehörde Paragraph 10 Abs. 3 bis 6 des Landesgebührengesetzes entsprechend. Hierbei ist die persönliche Gebührenfreiheit für Kirchen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege geregelt. Diese persönliche Gebührenfreiheit wurde in der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Engen nicht aufgenommen. Das Landesgebührengesetz besagt jedoch, dass die Kirchen und die sonstigen als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannten Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie deren Untergliederungen und Mitgliedsverbände und die ihnen zugeordneten Einrichtungen, Anstalten und Stiftungen gebührenbefreit sind. Dies gilt auch für die Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie deren Untergliederungen und Mitgliedsverbände und die ihnen zugeordneten Einrichtungen, Anstalten und Stiftungen, sofern der Bereich der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege tangiert ist. Die Gebührenbefreiung tritt für diese Stellen nicht ein, sofern deren steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe oder Betriebe gewerblicher Art betroffen sind.

Die Stadt Engen übernimmt seit 1. Juli 2018 die Tätigkeit der unteren Baurechtsbehörde. Aus Gründen der Rechtssicherheit schlug die Verwaltung nun vor, den Tatbestand der

Gebührenfreiheit in die Verwaltungsgebührensatzung aufzunehmen. Seitens der Verwaltung wurde daher Paragraph 2 der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Engen überarbeitet und den Tatbestand der persönlichen Gebührenbefreiung für Kirchen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege aufgenommen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat in der jüngsten Sitzung die »2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)«.

Laut Sitzungsvorlage ist die Verwaltungsgebührensatzung mittelfristig zu überarbeiten. Insbesondere für den Bereich der Unteren Baurechtsbehörde seien die Gebühren zu kalkulieren, was jedoch aufgrund noch nicht genügend gebührenpflichtiger baurechtlicher Vorgänge derzeit noch nicht möglich sei und nur zu unverhältnismäßigen Gebühren führen würde.

Bislang wäre nur eine vage Schätzung durchführbar. Der Haushalt 2019 zeige bereits auf, dass die Prognosedaten aus dem Jahr 2018 nicht mit der tatsächlichen Situation übereinstimmen. Nach Vorliegen der ersten Erfahrungswerte sei vorgesehen, die Gebühr im Jahr 2020 zu kalkulieren und neu festzusetzen, heißt es in der Sitzungsvorlage der Finanzverwaltung.

Die »2. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung« beinhaltet zudem die Aufhebung der Ziffern 13.1 und 13.2 aus dem Beschluss über die Benennung der Mitglieder für den gemeinsamen Gutachterausschuss und die Aufhebung der Gutachterausschussgebührensatzung sowie weitere Regelungen in der Verwaltungsgebührensatzung.



### Öffentliche Bekanntmachung

#### Satzung

zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss

(Gutachterausschussgebührensatzung) vom 24.11.1992

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 12 des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Engen am 22.10.2019 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Aufhebung

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung) vom 24.11.1992, zuletzt geändert durch Satzung am 03.07.2001, wird aufgehoben.

#### § 2

##### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

##### Hinweis:

Gemäß § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Engen geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die Öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein Dritter die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Engen, 30.10.2019

gez. **Johannes Moser**  
Bürgermeister

## Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz



## Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Engen, Landkreis Konstanz

### 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) In der Fassung vom 27.11.2007

Aufgrund von §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie des § 4 Abs. 3 des Landesgebührengesetzes in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Engen am 22.10.2019 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### § 2 wird wie folgt geändert

##### § 2 Sachliche und persönliche Gebührenfreiheit

- (1) Gebühren werden nicht erhoben für öffentliche Leistungen, die folgende Angelegenheiten betreffen:
  - a) Gnadensachen,
  - b) das bestehende oder frühere Dienstverhältnis von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes,
  - c) die bestehende oder frühere gesetzliche Dienstpflicht oder die bestehende oder frühere anstelle der gesetzlichen Dienstpflicht geleistete Tätigkeit,
  - d) Prüfungen, die der beruflichen Aus- und Weiterbildung dienen, mit Ausnahme von Prüfungen zur Notenverbesserung,
  - e) Leistungen geringfügiger Natur, insbesondere mündliche und einfache Auskünfte, soweit bei schriftlichen Auskünften nicht durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist,
  - f) die behördliche Informationsgewinnung,
  - g) Verfahren, die von der Gemeinde/Stadt ganz oder überwiegend nach den Vorschriften der Abgabenordnung durchzuführen sind, mit Ausnahme der Entscheidung über Rechtsbehelfe.
- (2) Von der Entrichtung der Verwaltungsgebührengewährungen sind, soweit Gegenseitigkeit besteht, befreit
  - a) das Land Baden-Württemberg,
  - b) die landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die nach den Haushaltsplänen des Landes für Rechnung des Landes verwaltet werden,
  - c) die Gemeinden, Landkreise, Gemeindeverbände und Zweckverbände sowie Verbände der Regionalplanung in Baden-Württemberg.
- (3) Von der Entrichtung einer Verwaltungsgebühr, sofern es sich um eine öffentliche Leistung der Unteren Verwaltungsbehörde oder der Unteren Baurechtsbehörde handelt, sind außerdem befreit:
  1. die Kirchen und die sonstigen als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannten Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie deren Untergliederungen und Mitgliedsverbände und die ihnen zugeordneten Einrichtungen, Anstalten und Stiftungen;
  2. die Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie deren Untergliederungen und Mitgliedsverbände und die ihnen zugeordneten Einrichtungen, Anstalten und Stiftungen für den Bereich der Wohlfahrts- und Gesundheitspflege.
- (4) Die Gebührenbefreiung nach Abs. 2 und 3 tritt nicht ein, soweit die dort genannten Stellen berechtigt sind, die Gebühren Dritten aufzuerlegen oder sonst auf Dritte umzulegen. Satz 1 gilt für die in Abs. 3 genannten Stellen nur für deren steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe oder Betriebe gewerblicher Art.
- (5) Die Absätze 2 und 3 gelten auch nicht, wenn öffentliche Leistungen der Stadt nicht nur durch Behörden der unmittelbaren Landesverwaltung erbracht werden. Das gilt auch für öffentliche Leistungen im Bereich des Vermessungswesens und des bautechnischen Prüfwesens.
- (6) Absätze 1 bis 5 gelten nicht für Sachverständigengebühren im Sinne von § 13 LGebG sowie für Gebühren, die für die Nutzung öffentlicher Einrichtungen festgesetzt werden.
- (7) Weitere spezialgesetzliche Gebührenbefreiungstatbestände bleiben unberührt.

#### § 2

##### § 4 Absatz 1 der Satzung wird wie folgt geändert

- (1) Die Höhe der Verwaltungsgebühren richtet sich nach dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung. Für öffentliche Leistungen, für die im Gebührenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist, ist eine Gebühr von 10,00 € bis 10.000,00 € zu erheben.

### § 3 Inkrafttreten

Die Regelung des § 1 dieser Satzung tritt am 01.11.2019 in Kraft.  
Die Regelung des § 2 dieser Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verwaltungsvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Engen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Engen, 23.10.2019

gez. **Johannes Moser**  
Bürgermeister

Stadt Engen  
Landkreis Konstanz

#### Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Engen vom 23.10.2019

#### Gebührenverzeichnis

Lfd. Nr.	Amtshandlung	Gebühr
1	<b>Allgemeine Verwaltungsgebühr</b> (§ 4 Abs. 1 Satz 3 der Satzung)	10,00 € bis 10.000,00 €
2	<b>Anträge</b>	
2.1	<b>Bearbeitung von mündlichen und schriftlichen Anträgen</b> , Erklärungen, Gesuchen und dergl., die von der Gemeinde nicht in eigener Zuständigkeit zu bescheiden sind, soweit die Mitwirkung der Gemeinde nicht vorgeschrieben oder angeordnet ist	je angefangene Viertelstunde 10,00 €
2.2	<b>Ablehnung eines Antrags usw.</b> (§ 4 Abs. 4 Satz 1 der Satzung).  Bei Unzuständigkeit gebührenfrei.	je angefangene Viertelstunde 10,00 €
2.3	<b>Zurücknahme eines Antrags</b> (§ 4 Abs. 4 Satz 3 der Satzung)	1/10 bis 1/2 der vollen Gebühr, mindestens 10,00 €
3	<b>Auskünfte</b> insbesondere aus Akten und Büchern oder Einsichtnahme in solche.  Mündliche Auskünfte sind gebührenfrei.	je angefangene Viertelstunde 10,00 €
4	<b>Befreiung</b> (Ausnahmebewilligung, Dispens) von gesetzlichen Vorschriften oder gemeindlichen Bestimmungen	je angefangene Viertelstunde 10,00 €

5	<b>Beglaubigung, Bestätigungen</b>	
5.1	<b>Amtliche Beglaubigung von Unterschriften, Handzeichen und Siegeln</b> Werden mehrere Unterschriften gleichzeitig in einer Urkunde beglaubigt oder wird die Unterschrift einer Person mehrfach auf verschiedenen Urkunden, aber aufgrund eines gleichzeitig gestellten Antrags beglaubigt, so kommt nur für die erste Unterschrift die volle Gebühr, für jede weitere die Hälfte der für die erste erhobenen Gebühr zum Ansatz	3,00 €
5.2	<b>Amtliche Beglaubigung oder Bestätigung der Übereinstimmung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien</b> usw. aus amtlichen Akten oder privaten Schriftstücken mit der Urschrift je Seite der ersten Fertigung je Seite jeder weiteren Fertigung	2,00 € 1,00 €
6	<b>Bescheinigungen</b>	
6.1	<b>Bestätigungen, Zeugnisse, Atteste, Ausweise aller Art</b> (auch Zweit- und Mehrfertigungen, soweit nichts anderes bestimmt ist)	je angefangene Viertelstunde 10,00 €
6.2	<b>Spendenbescheinigungen</b> Gebührenfrei sind Bestätigungen, die die Gemeinde/Stadt für den Empfang und die Verwendung von Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des Einkommen- und Körperschaftsteuerrechts (z.B. §§ 10 b EStG, 9 Nr. 3 KStG) ausstellt.	
7	<b>Genehmigungen</b> , Erlaubnisse, Zulassungen, Konzessionen, Bewilligungen und dergl. aller Art, soweit nichts anderes bestimmt ist	je angefangene Viertelstunde 10,00 €
8	<b>Gebühren für Ablichtungen (Fotokopien)</b> und mittels Textautomat erstellte Mehrstücke bei einem Format bis zu DIN A3 Für die erste Fotokopie Für weitere Fotokopien	1,50 € 0,50 €
9	<b>Baugesetzbuch</b>	
9.1	<b>Ausstellung eines Negativzeugnisses</b> nach § 28 Abs. 1 BauGB (Nichtausübung oder Nichtbestehen des Vorkaufsrecht)	20,00 €
10	<b>Bauordnungsrecht</b>	
	<b>Allgemeines</b> Soweit die Gebühren nach den Baukosten berechnet werden, ist von den Kosten nach DIN 276 Teil 4 Kostengliederung Nr. 300 - 469 auszugehen, die am Ort der Bauausführung im Zeitpunkt der Erteilung der Genehmigung zur Erstellung des Vorhabens erforderlich sind, einschließlich des Werts etwaiger Eigenleistungen. Die Baukosten sind auf volle 1.000 € aufzurunden. Zu den Bau- und Herstellungskosten gehört die auf diese Kosten entfallende Umsatzsteuer.	

10.1	<b>Baugenehmigung</b> im Baugenehmigungsverfahren, sofern nachfolgend nichts Abweichendes geregelt ist.	7,5/1000 des Bauwertes, mindestens 300 €
10.2	<b>Bauvorbescheid</b>	3/1000 des Bauwertes, mindestens 200 €
10.3	Baugenehmigung im <b>vereinfachten Verfahren</b> bzw. Zustimmungsverfahren	6,5/1000 des Bauwertes, mindestens 300 €
10.4	Baugenehmigung bei <b>Werbeanlagen</b>	30 € bis 1.000 €
10.5	<b>Verlängerung</b> der Geltungsdauer von Bescheiden	1/4 der ursprünglichen Genehmigungsgebühr, mindestens 150 €
10.6	<b>Nachträglich</b> erteilte Genehmigungen, wenn mit der Ausführung des Vorhabens bereits begonnen wurde	2-facher Satz der zu erhebenden Gebühr
10.7	<b>Kenntnisgabeverfahren</b> Eingangsbestätigung/Vollständigkeitsbestätigung Mitteilung nach § 53 Abs. 6 LBO	0,5/1000 der Bau-/Abbruchkosten mind. 50 €
	Angrenzerbenachrichtigung nach § 55 Abs. 3 LBO	6,50 € je zu benachrichtigendem Angrenzer, mind. 26 €
10.8	<b>Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG</b>	
	pro bescheinigter Wohneinheit	50 €
	pro bescheinigter Gewerbeeinheit	100 €
	pro bescheinigter Nebenanlage (Garage, TG-Platz, Nebenräume)	20 €
	Nachtrag zur Abgeschlossenbescheinigung	150 €
10.9	<b>Befreiungen, Ausnahmen oder Abweichungen von baurechtlichen Vorschriften</b>	30 € bis 1.000 €
10.10	angeordnete <b>Abnahmen</b> genehmigter Bauvorhaben	1,5/1000 des Bauwertes mindestens 100 €
	jede sonstige Baukontrolle	60 € bis 1.500 €
	Gebrauchsabnahme und Nachabnahme <b>Fliegender Bauten</b>	60 € bis 1.000 €
	Beratung sowie Überprüfung und Abnahme von <b>Veranstaltungen</b> ohne Fliegende Bauten	60 € bis 1.000 €
10.11	<b>Brandverhütungsschau/Nachschau</b>	je angefangene 1/4 Stunde 18 € mindestens 120 €
10.12	<b>Auskunft und Beratung</b> Sonstige öffentliche Leistungen der Baurechtsbehörde, insbesondere im verfahrensfreien Bereich, bei Entscheidungen nach §§ 47,64,65 LBO, außerhalb von förmlichen Verfahren	je angefangene 1/4 Stunde 18 €
	Einsicht und Auskunft aus Bau- und Statikakten je angefangene 1/2 Stunde; bis zu 1/4 Stunde werden keine Gebühren erhoben	30 €

10.13	Entgegennahme von <b>Baulastenerklärungen</b>	je Baulast 180 €
10.14	<b>Schornsteinfegerwesen</b> Verfolgung von Mängelberichten	je angefangene 1/4 Stunde 18 €
10.15	<b>denkmalschutzrechtliche</b> Genehmigung	je angefangene 1/4 Stunde 18 €
10.16	Erteilung von <b>Steuerbescheinigungen</b> nach EStG	1,5/1000 der bescheinigten Kosten mindestens 50 €
10.17	<b>Auskünfte aus dem Geo-Informationssystem (GIS)</b>	je angefangene Viertelstunde 10,00 €
11	<b>Bestattungsrecht</b>	
11.1	<b>Ausstellung eines Leichenpasses</b> (§§ 44 und 45 Bestattungsgesetz)	18,50 €
11.2	<b>Unbedenklichkeitsbescheinigung für Feuerbestattung</b> (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 Bestattungsverordnung)	12,00 €
12	<b>Fundsachen</b> Aufbewahrung einschließlich Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder	
12.1	bei Sachen bis zu 1.000 € Wert	2 % des Werts, mindestens jedoch 10,00 €
12.2	bei Sachen über 1.000 € Wert	2 % von 1.000 € und 1 % des Mehrerts
<del>13</del>	<del><b>Geschäftsstelle des Gutachterausschusses</b></del>	
<del>13.1</del>	<del><b>Auskunft aus der Kaufpreissammlung</b></del>	<del>18,50 €</del>
<del>13.2</del>	<del><b>Auskunft über Bodenrichtwerte</b></del>	<del>18,50 €</del>
13	<b>Amtshandlungen im Kirchenaustrittsverfahren</b>	18,50 €
14	<b>Melderecht</b>	
14.1	<b>Auskünfte aus dem Melderegister</b>	
14.1.1	<b>einfache Auskunft</b> (§ 32 Abs. 1 Meldegesetz - MG)	8,00 €
14.1.2	<b>erweiterte Auskunft</b> (§ 32 Abs. 2 MG)	je angefangene Viertelstunde 9,00 €
14.1.3	<b>Gruppenauskunft</b> (§ 32 Abs. 3, § 34 Abs. 1, 2 und 3 MG)	je angefangene Viertelstunde 9,00 €
14.1.4	<b>Einfache elektronische Auskunft</b> (Online-Auskunft) Einheitliche Gebühr in Baden-Württemberg	5,00 €
14.2	<b>Datenübermittlungen</b>	
14.2.1	<b>Datenübermittlungen an Behörden</b> und sonstige öffentliche Stellen (§ 29 MG) und an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 39 MG), jeweils für jede Person, auf die sich die Datenübermittlung erstreckt	je angefangene Viertelstunde 9,00 €

14.2.2	<b>Datenübermittlung an den Südwestdeutschen Rundfunk bzw. an die Gebühreneinzugszentrale</b> , jeweils für jede Person, auf die sich die Datenübermittlung erstreckt	0,15 €
14.3	<b>Ersatzlohnsteuerkarte</b>	5,00 €
14.4	<b>Sonstige Amtshandlungen und Bescheinigungen der Meldebehörde</b>	je angefangene Viertelstunde 9,00 €
14.5	<b>Gebührenfrei sind</b>	
14.5.1	die Bearbeitung einer Meldung oder Anzeige sowie die Meldebestätigung	
14.5.2	die Auskunft an den Betroffenen (§ 11 MG)	
14.5.3	die Berichtigung, Ergänzung, Sperrung und Löschung von Daten des Melderegisters (§§ 12, 13 MG)	
14.5.4	Die Eintragung einer Auskunftssperre (§ 33 Abs. 1 Satz 2 MG)	
15	<b>Straßenrechtliche Sondernutzung</b> , Erteilung der Erlaubnis zur Benutzung einer Straße über den Gemeingebrauch hinaus	10,00 € bis 300,00 €
16	<b>Gewerbesachen</b>	
16.1	<b>Erteilung einer Empfangsbescheinigung</b> (§ 15 Abs. 1 GewO)	15,00 €
16.2	<b>Erteilung von Auskünften aus der Gewerbekeartei</b>	8,00 €
17	<b>Erteilung der Erlaubnis zur Plakatierung</b>	20,00 €
18	<b>Gaststättenrecht</b>	
18.1	Erteilung einer unbefristeten oder befristeten Gaststät- tenerlaubnis (§§ 2, 11 GastG)	je angefangene Viertelstunde 15,00 €
18.2	Erteilung einer Stellvertretungserlaubnis (§9 GastG)	je angefangene Viertelstunde 15,00 €
18.3	Erteilung einer <b>vorläufigen</b> Erlaubnis und einer <b>vorläu- figen</b> Stellvertretungserlaubnis (§11 GastG)	je angefangene Viertelstunde 15,00 €
18.4	Erteilung von Gestattungen (§12 GastG)	je angefangene Viertelstunde 15,00 €
18.5	<b>Sonstige Leistungen nach dem Gaststättengesetz</b> Insbesondere Widerruf der Erlaubnis, Änderungen, Auflagenbescheide, Festsetzungen von Sperrzeiten, Fristverlängerungen, Maßnahmen bei Straußwirtschaften	je angefangene Viertelstunde 15,00 €
19	<b>Erteilung von Fischereischeinen</b> einschl. Ersatzfische- reischeinen (§ 31 FischG)	

19.1	<b>Jahresfischereischein</b> (zuzüglich Fischereiabgabe von derzeit 6,00 € jährlich, die an das Land abgeführt wird)	12,00 €
19.2	<b>Fischereischein auf Lebenszeit</b> (zuzüglich Fischereiabgabe von derzeit 6,00 € jährlich, die an das Land abgeführt wird)	12,00 €
19.3	<b>Jugendfischereischein</b>	9,00 €



Stolz auf die erbrachten Leistungen: Insgesamt sicherte sich der AC Engen den zweiten Gesamtplatz unter den fünf teilnehmenden Vereinen.  
Bild: AC Engen

## Gutes Gesamtergebnis

### AC Engen insgesamt hervorragend platziert

**Engen.** Mit der Gesamtsiegergerechtigkeit im Bodensee-Kartcup (BKC) beschloss die BKC-Kartgemeinschaft in der Lochmühle die diesjährige Saison. Hierbei wurden die verdienten FahrerInnen für ihre Leistungen der abgelaufenen Rennperiode von BKC-Präsident Thorsten Zielke mit Pokalen geehrt. Der AC Engen kann auf ein recht gutes Gesamtergebnis zurückblicken.

Niklas Schmid in Klasse 1b, der sich gegen insgesamt 14 Fahrer mit konstanten Rennergebnissen an die Spitze setzen konnte, beendete die Saison mit dem ersten Platz in dieser Klasse. Mike Günther in Klasse 4 der Herren über 85 Kilogramm erreichte ebenfalls den ersten Platz gegen neun Konkurrenten. Auch in Klasse 5 der Fahrer über 50 Jahre kann sich der AC Engen über die Best-

platzierung von Rainer Ergler von insgesamt fünf Fahrern freuen.

Außerdem erreichten zwei weitere FahrerInnen jeweils einen zweiten Platz in ihrer Klasse. Dies war David Peters in Klasse 1d, der sich gegen zehn weitere Fahrer durchsetzen konnte. Ebenfalls zweitplatziert beendete Diana Giner in Klasse 2 mit sechs gewerteten Fahrerinnen die Saison.

Insgesamt sicherte sich der AC Engen den zweiten Gesamtplatz unter den fünf teilnehmenden Vereinen. Den geselligen Nachmittag ließ man mit einer Tombola und einem gemeinsamen Essen ausklingen.

Für die Saison 2020 darf man gespannt sein, ob es dem AC Engen erneut gelingen wird, konstant gute Leistungen zu erbringen.

## Weiter ohne Punktverlust

### RSV Neuhausen schlug Konstanz 9:1

**Neuhausen.** Die erste Tischtennismannschaft des RSV Neuhausen war auch am sechsten Spieltag der Bezirksklasse Bodensee siegreich. Am vergangenen Freitag spielte der RSV beim TTC GW Konstanz und bezwang den Gastgeber mit einem deutlichen 9:1. Bereits alle drei Eingangsdoppel konnten die Neuhauser für sich entscheiden und gingen damit gleich auf Distanz. Im vorderen Paarkreuz siegte Andreas Schafhüttele mit 3:0 gegen Buco. Rathfelder baute die Führung durch ein 3:1 gegen Xhema weiter aus. Im mittleren Paarkreuz setzte sich der RSV erneut in beiden Einzeln durch. Udo Schafhüttele gewann mit 3:0 gegen Randig und Schrott siegte gegen Züfle

ebenfalls mit einem deutlichen 3:0. Im hinteren Paarkreuz musste sich der RSV dann einmal geschlagen geben. Hofmann unterlag knapp mit 1:3 gegen Zeiler. Walz siegte kurz darauf in einem spannenden Fünf-Satz-Krimi mit 14:12 im Entscheidungssatz.

Den Schlusspunkt zum 9:1-Erfolg setzte Andreas Schafhüttele in seinem zweiten Einzel mit 3:0 gegen Xhema. In der Tabelle steht der RSV nun nach sechs Siegen in sechs Spielen weiterhin auf dem ersten Tabellenplatz.

Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 16. November, um 20 Uhr im Neuhauser Bürgerhaus statt. Zu Gast wird der Tabellendritte SC Konstanz-Wollmatingen sein.



Die Bodensee-Gesundheit gratuliert **ULRICH JÄCK** zur bestandenen Prüfung mit Auszeichnung zum **AUSBILDER der DORN-METHODE.**

Die Urkunde wurde verliehen vom Komitee der international anerkannten **DORN-BEWEGUNG** beim diesjährigen Dorn-Kongress in Memmingen.

Ab sofort finden nun auch DORN-Anwender-Kurse im **Gesundheitsschuppen in Engen-Neuhausen** statt. Das neue Veranstaltungsprogramm mit diversen Gesundheitsvorträgen und Kursen ersehen sie unter [www.gesundheitsschuppen.de](http://www.gesundheitsschuppen.de)

**WICHTIG:** Unser beliebtes **BREUSS-FASTEN** (auch für Berufstätige) beginnt schon wieder am **Samstag, den 09.11.2019** (Anmeldung erforderlich).



**Benefiz-Zumba-Party des TV Engen war ein voller Erfolg:** Rund 100 TeilnehmerInnen fanden sich am 25. Oktober um 19 Uhr in der neuen Stadthalle ein und tanzten nach Anleitung der vier Zumba-Instruktorinnen Nathalie Ziegler (die als Krankenschwester auf der Krebsstation am Klinikum Singen auch Initiatorin des Events war), Iveta Maier, Larissa Bäcker und Jelena Geringer drei Stunden begeistert mit. Der Erlös des Abends sowie zusätzliche Spendenbeträge von rund 1.000 Euro gehen an die DKMS im Kampf gegen Blutkrebs. Während des Abends konnten sich die Teilnehmer im hinteren Hallenteil bei Mineralwasser, Obst, Müsliriegel und Laugenbrezeln stärken, die im Eintrittspreis enthalten waren. In den kurzen Pausen traten drei Kinder- und Jugend-Gruppen des Tanzstudios »Colours of Dance« im Alter zwischen sechs und 18 Jahren auf und überzeugten die erwachsenen Teilnehmer des Abends, dass auch die nächsten Generationen tanzbegeistert sind. Um kurz nach 22 Uhr verabschiedeten sich die vier Instruktorinnen dann mit dem gemeinschaftlichen »Cooldown« auf der Bühne. Alle waren sich einig, dass dies nicht die letzte Veranstaltung dieser Art war, und die Organisatorin des Abends, Marita Kamenzin (rechtes Bild), versprach auch eine Wiederholung, vielleicht schon im nächsten Jahr. Bilder: TV Engen

## TV Engen Interesse an Rücken-Fit?

**Engen.** Der Turnverein Engen erwägt, eine zweite Rücken-Fit-Stunde im Anschluss an die bereits etablierte Stunde zu realisieren, da zum bestehenden Angebot keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden können.

Die angedachte neue Rücken-Fit-Stunde, ebenfalls unter der Leitung von Katrin Heitzmann, fände bei entsprechender Gruppengröße ab 15 Teilnehmer montags von 20 bis 21 Uhr in der Sporthalle Engen (ehemals alte Stadthalle) in der Jahnstraße 32 statt.

Informationen und Anmeldungen bitte bei Marita Kamenzin auf der Geschäftsstelle des Turnvereins Engen unter Tel. 07733/9771847 oder [gschaeftsstelle@tv-engen.de](mailto:gschaeftsstelle@tv-engen.de).

## Frauen-Verbandsliga Verdienter Heimsieg

**Hegau.** Das Frauen-Verbandsliga-Team gewann am Wochenende zu Hause gegen den SC Hofstetten verdient mit 4:2. Mit einem Blitzstart brachten Lena Engesser (6. Minute) und Lena Klaiber (10.) ihr Team in Führung. Die HFV-Elf versäumte es aber in der Folge, die Führung auszubauen.

Mit dem Halbzeitpfiff gelang Schwarz der Anschlusstreffer (45.).

Erneut zwei schnelle Tore innerhalb von fünf Minuten durch Lena Engesser (53.) und Julia Hasler (59.) sorgten für klare Verhältnisse. Wörner sorgte mit ihrem Treffer zum 4:2 (74.) nur noch für eine Ergebniskosmetik. Die HFV-Elf reiht sich auf dem fünften Tabellenplatz ein.

## Beim Schlusslicht verloren

TSG Neu-Isenburg schlug HFV-Frauen 1:0

**Hegau.** Mit einer knappen, aber leider nicht unverdienten Niederlage kehrte das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer FV aus Neu-Isenburg zurück. In einer mäßigen Regionalliga-Begegnung waren die Neu-Isenburgerinnen das aktivere und zielstrebigere Team. Unterm Strich hatten die Hessinnen auch die besseren Chancen. Beim Hegauer FV schafften es die Akteurinnen derzeit nicht, ihr Potenzial und ihre Möglichkeiten auf den Platz zu bringen.

Die erste Chance hatten die Gastgeberinnen durch Ginaliotta Buglisi, die den Ball an den Außenpfosten setzte (5.). Nach gutem Zuspiel von Nadine Grützmaker zielte Jana Butsch knapp neben das TSG-Tor (6.). Die Gastgeberinnen starteten in der Phase einige weitere gute Angriffe, speziell über die linke Seite wurde es immer wieder gefährlich. Nadine Grützmaker klärte eine Flanke per Kopf gerade noch zur Ecke (14.). Dann parierte HFV-Torhüterin Teresa Straub auf der Linie eine Riesenchance von Buglisi (18.). Nach Zuspiel von Malin Feldt auf Luisa Radice konnte TSG-Torhüterin gerade noch an der Strafraumgrenze klären (25.). Bis dahin der beste

Spielzug der HFV-Elf. Ein gefährlicher Schuss von Luisa Radice aus spitzem Winkel wurde zur Ecke abgewehrt (29.).

Den ersten guten Angriff im zweiten Abschnitt starteten die Hegauerinnen über Jasmina Sumser und Malin Feldt, die Hereingabe kam aber zu ungenau vor das Tor (49.). HFV-Torhüterin Teresa Straub lenkte einen Eckball an die Querlatte (65.). Dann zeichnete sich TSG-Torhüterin Anna Friedichowitz aus, als sie eine gute Hereingabe von Nadine Grützmaker festhalten konnte (66.).

Auch in der 70. Minute hatte Nadine Grützmaker eine gute Chance, zog aber am Tor vorbei (70.). Nach einem individuellen Fehler in der Hegauer Defensive kam der Ball mittig vor das HFV-Tor, TSG-Torjägerin Buglisi war zur Stelle und markierte das 1:0 (73.). Kurz darauf hatte Luisa Radice eine Riesenchance zum möglichen Ausgleich auf dem Schuh, verzog aber (75.). Am Ende blieben nur eine große Enttäuschung zurück, die es blitzschnell zu beseitigen gilt, denn auf die junge Mannschaft warten weitere Herausforderungen.

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PCKLINIK+

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 07733/ 9830340 - [info@pcke.de](mailto:info@pcke.de)

# Aktions-Tag des Kinderturnens

Am 10. November in der Engener Sporthalle

**Engen.** Am Sonntag, 10. November, beteiligt sich der Turnverein Engen am bundesweiten Aktionstag der Deutschen Turnerjugend »Tag des Kinderturnens«. Zwischen 13 und 17 Uhr können Kinder zwischen drei und sieben Jahren in der Sporthalle (alte Stadthalle, Jahnstraße 32) das »Kinderturnabzeichen für Alle« erlangen. Die Aktion ist für alle Kinder, egal welcher Könnensstand, kultureller oder sozialer Herkunft, mit oder ohne körperliche oder geistige Beeinträchtigung konzipiert.

Das Angebot umfasst insgesamt 12 Übungen aus sechs Kategorien (Rollen-Gehen-Rutschen, Sinne, Werfen und Fangen, Teamarbeit, Rhythmus, Bewegungslandschaft), welche die Vielfalt des Kinderturnens widerspiegeln. Die Anforderungen für eine erfolgreiche Abnahme des Kinderturn-Abzeichens für Alle sind für jede Altersklasse gleich. Es gibt keine konkrete Punkteverteilung. Es wird nur zwischen »Geschafft« und »Nicht geschafft« unterschieden. Für jedes »Geschafft« gibt es einen

Stempel. Um das Abzeichen zu erlangen, sollten die Kinder mindestens sechs von zwölf Aufgaben geschafft haben. Die Übungen sind so ausgelegt, dass möglichst alle Kinder bestehen können. So stehen der Spaß und das Erlebnis im Vordergrund.

Jeweils zur vollen Stunde (14, 15, 16 und 17 Uhr) des Aktionsnachmittags wird die Übung 1 der Kategorien Teamarbeit und Rhythmus durchgeführt, sodass es möglich ist, auch nach 13 Uhr hinzukommen oder früher als 17 Uhr wieder zu gehen. Es ist nicht angedacht, dass die Kinder vier Stunden in der Halle ausharren müssen, gerade wenn bei den kleineren Kindern noch Mittagsschlaf gehalten wird.

Im hinteren Hallenteil können sich die Eltern bei Kaffee/Getränken und Kuchen austauschen und dem Geschehen zuschauen.

Anmeldungen und Informationen bitte bei Marita Kamenzin auf der Geschäftsstelle des Turnvereins Engen unter Tel. 07733/9771847 oder geschäftsstelle@tv-engen.de.



**Die Mannschaft der U10** des TV Engen nahm mit Trainerin Tatjana Czombera in Radolfzell am letzten Durchgang der Kinderleichtathletikrunde teil und wurde Vierter. Die Disziplinen waren Hindernissprintstaffel, Hoch-Weitsprung, Wechselsprünge und Medizinballstoßen.  
Bild: Privat

## Dem Tabellenführer unterlegen

HFV und Villingen trennten sich 0:2

**Hegau.** Am Ende gewinnt die Oberligareserve des FC 08 Villingen ein typisches 0:0-Spiel mit 0:2, weil die Chancen von den Schwarzwäldern effektiv verwertet wurden. Die HFV-Elf konnte sich für ihre engagierte Spielweise nicht mit einem Punktgewinn belohnen und musste die dritte Niederlage in Folge einstecken. Der Hegauer FV musste gegen den Tabellenführer auf den gesperrten Torhüter Stärk sowie einige verletzte Stammkräfte wie Torjäger Müller, Braun, Greco und Kohler verzichten.

In der ersten Viertelstunde war die Begegnung recht ausgeglichen. Glück hatte der HFV, dass FC-Spielführer German bei der ersten guten Gästechance knapp am langen Pfosten vorbeizielte (18. Minute). Auf der anderen Seite war FC-Torhüter Amiti bei einer guten Möglichkeit von Care auf dem Posten (32.). Villingen ging dann durch eine Standardsituation in Führung. Kaltenbach traf bei einem Eckball von Geng per Kopfball zum 0:1 (34.).

Im zweiten Abschnitt wieder das ähnliche Bild. Wenig Chancen und Strafraumszenen. Der HFV agierte sehr engagiert und Villingen fand dadurch nicht zu seinem Spiel. Eine scharfe Heiringabe von Jeckl wurde von der Villingener Hintermannschaft

gerade noch vor dem ein-schussbereiten Toth geblockt (65.). Dann traf Schneider für den HFV, der Treffer wurde aber nicht gegeben (67.). Haag setzte den Ball aus dem Rückraum über das HFV-Tor (69.). In der 84. Minute hatte Care für den HFV eine gute Möglichkeit, im direkten Gegenzug traf Holzapfel trocken zum 0:2 (85.) ins Hegauer Tor. Nach einem Handspiel im Villingener Strafraum verwandelte Jeckl den fälligen Strafstoß in der Nachspielzeit zum 1:2. Am kommenden Samstag, 2. November, spielt die Mannschaft um das Trainer-Team Ronny Warnick und Lars Kohler um 15 Uhr im Hohentwiel-Stadion gegen den FC Singen 04.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV spielte bei der SG Stahringen/Espasingen 2:2. Die Tore für den HFV erzielten Rösch (19.) und Gartmaier (65.). Am Sonntag, 3. November, spielt der HFV um 15 Uhr in Welschingen gegen den SV Orsingen-Nenzingen.

Das **Kreisliga-B-Team** unterlag beim VfR Stockach 2 mit 5:3. Zur Halbzeit stand es noch 1:1. Die Tore für den HFV erzielten Lattner (38.,52.) und Walz (88.). Am Samstag, 2. November, spielt die HFV-Elf um 17.45 Uhr auf dem Kunstrasen in Welschingen gegen den SV Orsingen-Nenzingen 2.



**Ein F-Junioren-Spieltag** fand am vergangenen Sonntag bei herrlichem Spätsommerwetter auf dem Sportgelände in Welschingen statt. Insgesamt 100 Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren, aufgeteilt auf 15 Mannschaften, eiferten ihren großen Fußball-Idolen nach und hatten richtig viel Spaß. Am Spielfeldrand feuerten Eltern, Großeltern und weitere Zuschauer die Kinder an.  
Bild: Hegauer FV

## Landfrauen Zu Besuch bei »Beelumination«

Hegau. »Beelumination« ist eine Lichtmanufaktur, die Leuchtobjekte und Lichtskulpturen aus Bienenwachs produziert. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Freitag, 15. November, um 19.30 Uhr zu einem Besuch der Firma »Beelumination«, mit einer Vorführung vor Ort und Herstellung von Leuchtobjekten in die Steinbühlstraße 7 in Rorgenwies ein. Die Kosten sind je nach Material und Verbrauch vor Ort zu bezahlen.

Anmeldung bitte bei Doris Eichkorn, Tel. 07775/7445 oder 0170/5583870.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice  
Jahnstraße 40, 78234 Engen  
Tel. 07733/97230  
Fax 07733/97231, E-Mail:  
info-kommunal@t-online.de  
Geschäftsführer: Thomas Sausen

**Redaktionsleitung:**

Gabriele Hering,  
Tel. 07731/7946196

**Anzeigenannahme/-Beratung**

Astrid Zimmermann,  
Singener Str. 20, 78267 Aach  
Tel. 07774/2277222,  
Fax 07774/2277223, e-mail:  
astridzimmermann@online.de  
sowie bei Info Kommunal s.o.

**Anzeigen- + Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.  
**Auflage: 10.390**

Amtsblatt nicht erhalten?  
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

# Umweltfilmer und Friedensaktivist für Lebenswerk ausgezeichnet

Carl-A. Fechner erhält Deutschen Solarpreis 2019

**Engen.** Der in Engen wohnhafte Regisseur, Friedens- und Umwelt-Aktivist Carl-A. Fechner hat den Deutschen Solarpreis 2019 in der Kategorie »Sonderpreis für persönliches Engagement« erhalten. Er erhält die Auszeichnung für sein jahrzehntelanges Engagement im Kampf gegen den Klimawandel und für eine weltweite Energiewende. Fechners Credo: Strom aus erneuerbaren Quellen wie Solarenergie ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern ermöglicht gleichzeitig eine Wohlstands-Revolution für hunderte Millionen von Menschen.

Carl-A. Fechner produziert mit seinem Team von fechner-MEDIA seit mehr als 30 Jahren Dokumentarfilme und Reportagen zu Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Zudem ist er Vorstand der Stiftung »Protect the Planet - Gesellschaft für ökologischen Aufbruch«. Sein beharrlicher Glaube an den Einsatz Erneuerbarer Energien, in den 1990er-Jahren noch »Zukunftsmusik«, machen ihn zum Vorreiter und Leitbild der heutigen Klimabewegung.

Seine vielfach prämierten Kino-Dokumentarfilme »Die 4. Revolution - Energy Autonomy« (2010), »Power to Change - die Energierebellion« (2016) und »Climate Warriors« (2018) berichten vom weltweiten Kampf um eine saubere, sichere und gerechte Zukunft durch dezentrale, erneuerbare Energien. Sein neues Projekt »FRIDAYS« soll 2020 in die Kinos kommen. Der Dokumentarfilm nimmt die weltweit größte Jugendumweltbewegung »Fridays for Future« in den Blick und portraitiert die persönliche Geschichte von sechs Jugendlichen auf sechs Kontinenten im Kampf um eine lebenswerte Zukunft.

Die Auszeichnung nahm seine Frau Bettina auf der Preisverleihung in Gelsenkirchen entgegen. Fechner selbst ist derzeit bei der israelischen Premiere von »Climate Warriors« in Tel Aviv. »Die Energiewende ist schön, spannend und lustvoll. Jeder kann teilhaben und sein Leben damit verbessern - das ist die Botschaft meiner Filme«, erklärt Fechner. »Diese Auszeichnung zeigt mir, dass sie ein wichtiger erklärender Baustein für die weltweite Energiewende sind«.

Namenhafte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft tra-

ten mit einem Appell an die TeilnehmerInnen der Preisverleihung heran. Der Journalist und Buchautor Dr. Franz Alt skizzierte in seinem Beitrag den weiteren Weg der globalen Energiewende: »Die dezentrale solare Energiewende entspricht dem Wunsch der Mehrheit unserer Gesellschaften. Wir verfügen heute über genügend Wissen, um die notwendigen Veränderungen zum Er-

protestierte er - obwohl weiterhin im aktiven Dienst - friedlich gegen den NATO-Doppelbeschluss und die Stationierung von Atomwaffen. 1987 begann Fechner seine Arbeit als Dokumentarfilmer - zunächst für die ARD als Kriegsreporter in Krisengebieten. Bald entschloss er sich, nicht mit dem Leid anderer Menschen Geld zu verdienen, und konzentrierte sich auf positive



Der Regisseur, Friedens- und Umwelt-Aktivist Carl-A. Fechner hat den Deutschen Solarpreis 2019 in der Kategorie »Sonderpreis für persönliches Engagement« für sein großes Engagement im Kampf gegen den Klimawandel und für eine weltweite Energiewende erhalten.

halt unserer Mitwelt zu organisieren. Dafür brauchen wir neben klugen und vorausschauenden Politikern eine weltweite Allianz von engagierten Weltenrettern, Zukunftsvisionären und Menschen, die Lust haben, in eine grüne und saubere Zukunft zu investieren. Das große Ziel ist: ein besseres Leben für alle«.

Carl-A. Fechner, geboren 1953 in Gütersloh, ging nach dem Abitur zur Bundeswehr und wurde dort Teil einer Elite-Einheit. Während der Zeit bei der Armee studierte er Medienpädagogik in München, kam so in Kontakt mit Film und Fernsehen. Parallel zu seiner Stationierung in Immendingen

Nachrichten. So fand er den Weg zu den Erneuerbaren Energien, die in den 1990er-Jahren noch Zukunftstechnologien waren. Auf seinen weltweiten Reisen erkannte Fechner die friedensstiftende Bedeutung der Erneuerbaren für die weltweiten Konflikte und die Chance, die in der eigenständigen Versorgung mit Strom und Wärme liegt. Seitdem gibt er in seinen Filmen denen eine Stimme, die sich für eine saubere, sichere und gerechte Welt einsetzen. Seine Vision ist eine vollständige weltweite Umstellung auf Erneuerbare Energien und der vollumfängliche Abschied von Verbrennungstechnologien.



Stimmgewaltig präsentierten der Chor »innoVocalis« und (von links) die Solisten Irene Mattusch (Sopran), Alexandra Rawohl (Alt), Gernot Heinrich (Tenor) und Szymon Chojnacki (Bass) unter der Leitung von Andreas Jetter (rechts) die »Petite messe solennelle« von Rossini. Bild: Rauser

## Landfrauen Stockach-Engen Floristische Weihnachtstrends

**Hegau.** Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Samstag, 23. November, von 13 bis 16 Uhr, interessierte Frauen in die ZG Raiffeisen in Stockach ein. Mit Hilfe der ZG-Mitarbeiterinnen kann jede Teilnehmerin ihre eigenen Weihnachtsdekorationen oder ihren Adventskranz selbst gestalten. Die Kosten sind je nach Material und Verbrauch vor Ort zu bezahlen.

Anmeldung unter Telefon 07771/9307-20 (ZG Raiffeisen, Stockach).

## Arien vor dem Altar

Chor »innoVocalis« und Solisten präsentierten erstes Konzertprojekt

**Engen (rau).** Ein Kirchenkonzert mit rhythmischen Klavierakorden? Ein »Sanctus spiritus«, bei dem Füße und Köpfe wippen? Arien vor dem Altar? Das gibt es, und die Besucher in der vollbesetzten Stadtkirche konnten es am vorvergangenen Sonntagabend erleben. Mit Gioachino Rossinis »Petite Messe solennelle« präsentierte der Chor »innoVocalis« unter der Leitung von Andreas Jetter ein außergewöhnliches Stück Kirchenmusikgeschichte.

Rossini mochte geahnt haben, dass diese Messe auf Missfallen treffen könnte. Im Alter von 70 Jahren schrieb er eine Vielzahl kleiner Stücke unter dem Titel »Sünden des Alters«, die nun aufgeführte Messe war »leider seine letzte Todsünde«, vermerkt das Programmheft zum Konzert. »Ist es wirklich heilige Musik, oder vermaledeite?«, fragte sich der Komponist. Beim Publikum in Engen kam das außergewöhnliche Werk jedenfalls an. »Schnell«, von rhythmischem Klavier (Tito Spinelli) begleitet, machte das »Kyrie« den Auftakt, gefolgt vom »Gloria«, zu dem der Einsatz der brillanten Solisten, Irene Mattusch (Sopran), Alexandra Rawohl (Alt), Gernot Heinrich (Tenor) und Szymon Chojnacki (Bass) folgte.

Einfühlsam und prägnant traten die Vokalistinnen in den Dialog miteinander ein. Natürlich kann auch eine »klassische« Messe mitreißen, Gefühle transportieren und erwecken, doch mit der Sinnlichkeit und

Verspieltheit des Opern-Stils hoben Solisten, Chor und Musiker diese Kirchenmusik auf eine ganz neue Wahrnehmungsebene.

Dazu trugen nicht nur die Arien der Sänger/innen, sondern auch das pointierte Spiel der Musiker (am Kunsthornium: Simon Buser) bei, die Interpretation und Improvisation verschmelzen ließen. Ein faszinierendes Werk, bei dem sich der Chor - ganz in Schwarz gekleidet und anfangs eher zurückhaltend - von den dramatischen Rhythmen mittragen ließ und von der Begeisterung des musikalischen Leiters angesteckt wurde.

Die »Kleine feierliche Messe« war ein beeindruckender Einstand für den rund 30-köpfigen Chor, der erst im Mai gegründet wurde. Die Sänger und Sängerinnen bringen bereits Erfahrung mit, stammen aus der Region Hegau-Bodensee und der Schweiz.

Neumitglieder sind willkommen, Infos unter [www.innoVocalis@web.de](http://www.innoVocalis@web.de).

## Seniorenachmittage

DRK-Ortsverein lädt ein

**Engen/Hegau.** Alle Seniorinnen, Senioren, Rentnerinnen und Rentner sind herzlich zu folgenden geselligen Nachmittagen des Deutschen Roten Kreuzes, jeweils um 14 Uhr, eingeladen: am **Samstag, 9. November**, in der Hohenhehenhalle in Welschingen (für die Senioren von Neuhausen ist ein Fahrdienst eingerichtet, Abfahrt um 13.30 Uhr am Bürgerhaus Neuhausen), im Bürgerhaus Bargen und im

Bürgerhaus Anseltingen; am **Samstag, 16. November**, im Bürgerhaus Stetten (für die Senioren aus Zimmerholz ist ein Fahrdienst eingerichtet, Abfahrt um 13.30 Uhr am Bürgerhaus Zimmerholz) und im Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn; am **Sonntag, 17. November**, im Foyer der Mägdeberghalle in Mühlhausen und am **Samstag, 23. November**, im Bürgerhaus Biesendorf.



**signia**  
Life sounds brilliant.

**Herzlichen Glückwunsch.**

Wir gratulieren zum 2-jährigen Bestehen.  
Hörwelt Jana Ritter, Robert-Bosch-Straße 1  
in Engen

  
signia-hoergeraete.de



**Über acht neue Ministranten** freut sich die Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Engen. Diese wurden im Rahmen des Gottesdienstes am 20. Oktober von Pfarrer Matthias Zimmermann feierlich in die Schar der Ministranten aufgenommen. Zwei langjährige treue Ministranten wurden verabschiedet. Aktuell umfasst die Gruppe 33 Kinder und Jugendliche.  
Bild: Bössinger

## Ein toller Tag des Miteinanders

»Malteser Social Day 2019«  
im Haus am Mühlebach

**Hegau.** Ende September war es wieder soweit: Der vom Malteser Hilfsdienst Konstanz organisierte und koordinierte »Malteser Social Day« fand wieder in Mühlhausen-Ehingen statt.

Aufgerufen waren Unternehmen im Landkreis Konstanz, um mit ihren MitarbeiterInnen Brücken zwischen ihrer Arbeitswelt und der sozialen Welt zu schlagen, indem sie Menschen mit Behinderungen, Kindern, Älteren oder Kranken unter die Arme griffen.

Ins Haus am Mühlebach kamen beim »Malteser Social Day« 17 Auszubildende der Takeda GmbH, um einen ganzen Tag zusammen mit den SchülerInnen des sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums auf dem Gelände der Einrichtung mitzuarbeiten.

Unter der fachkundigen Anleitung der Mitarbeitenden vom Haus am Mühlebach wurden ein Hochbeet und eine Kräuterschnecke aus Natursteinen aufgebaut, befüllt und bepflanzt. Auch wurden die

Wege zum und im Schulgarten von Unwegsamkeiten befreit und neu gefestigt. Somit ist der Garten wieder barrierefrei zugänglich, und auch die SchülerInnen im Rollstuhl können darin mitarbeiten. Die Auszubildenden der Takeda GmbH waren wieder mit sehr viel Engagement und Freude dabei, und gemeinsam mit den SchülerInnen der Einrichtung waren am Nachmittag alle Aufgaben erledigt und alle waren sehr stolz und zufrieden nach getaner Arbeit.

»Für alle, die dabei waren und mitgeholfen haben, war der Malteser Social Day 2019 wieder ein Tag der Begegnung, der Inklusion und des Miteinanders, der allen sicherlich noch sehr lange in guter Erinnerung bleiben wird. Danke allen, die es wieder möglich gemacht haben, diesen unvergesslichen Tag im Haus am Mühlebach zu veranstalten«, so Susanne Dietz-Vollmar, Öffentlichkeitsarbeit im Haus am Mühlebach.

Bilder unter [www.haus-am-muehlebach.de](http://www.haus-am-muehlebach.de).

## Klinikum Singen »Gefäßtag« am 9. November

**Hegau.** Am Samstag, 9. November, laden die Gefäßexperten der Klinik für Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie am Klinikum Singen zwischen 14 und 17 Uhr in den Turmsaal zum 15. Gefäßtag ein. Nach der Begrüßung durch Chefarzt PD Dr. Tomas Pfeiffer referiert Bernhard Biermaier, Leitender Arzt der Gefäßchirurgie, anschaulich über das Thema »Krämpfe in den Beinen. Jeder kennt sie, viele leiden darunter. Woher kommen sie und was kann man dagegen tun?«. Danach klärt Chefarzt Dr. Tomas Pfeiffer über »Fräsen, hobeln und neu verrohren. Modernste gefäßchirurgische Techniken verständlich erklärt« auf, denn der technische Fortschritt hat auch die Gefäßchirurgie revolutioniert.

Für interessierte Besucher besteht nach den Vorträgen die Möglichkeit einer Vorsorgeuntersuchung der Halsschlagader mit Hilfe des Duplex-Ultraschalls. Für Fragen und Gespräche stehen die Experten des zertifizierten Gefäßzentrums Singen gerne zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

## Erstkommunion und Erstbeichte

### Vorbereitungskurs in Tengen

**Hegau.** Ende November beginnt in der Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden der Vorbereitungskurs für den ersten Empfang der Sakramente der Versöhnung (Beichte) und der Eucharistie (Kommunion). Eingeladen sind alle Kinder, die am 1. April 2020 mindestens neun Jahre alt oder in der dritten Klasse sind.

Die Anmeldung hierfür ist bis spätestens 9. November im katholischen Pfarramt Tengen möglich. Dort sind auch weitere Informationen erhältlich: Tel. 07736/9247980 oder [info@kath-tengen.de](mailto:info@kath-tengen.de).

## RLS-Selbsthilfegruppe Treffen

**Hegau.** Die Restless-Legs-Selbsthilfegruppe (unruhige Beine) trifft sich am Donnerstag, 7. November, um 17 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstraße 21 in Singen (hinter Gasthaus »Gems«). Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## VdK-Sozialverband Sprechtage im November

**Hegau.** Die nächsten Sprechtag im November der Sozialrechtsreferentin des Sozialverbandes VdK, Petra Mauch, finden am Dienstag, 5./12./19. und 26. November, sowie am Donnerstag, 7./14./21. und 28. November, jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

## Sozialdienst katholischer Frauen Thema Vorsorge

**Engen.** Der Sozialdienst katholischer Frauen Singen lädt zu einer spannenden Informationsveranstaltung über die Einführung in die rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit Referentin Simone Grimm ein. Dabei geht es auch um die Frage »Ist mein/e Partner/in ohne Vollmacht berechtigt, meine Angelegenheiten zu regeln? Oder nicht?«. Der kostenlose Infoabend mit der Vereinsbetreuerin Simone Grimm findet am Mittwoch, 6. November, um 18 Uhr im Senioren- und Pflegeheim, Hewenstraße 21 in Engen, statt.

Um Anmeldung unter Tel. 07733/504422 wird gebeten.

## Ev. Kirchengemeinde Lutherabend fällt aus

**Engen.** Entgegen der Veröffentlichung im Evangelischen Gemeindebrief findet der Lutherabend am 31. Oktober im evangelischen Gemeindehaus aus Krankheitsgründen nicht statt.

## Ev. Kirchengemeinde Gottesdienst in Aach

**Hegau.** Am Sonntag, 3. November, 10 Uhr, wird herzlich zum Gottesdienst mit Pfarrer Kiesebrink, anlässlich des Reformationsfestes gemeinsam mit der Kirchengemeinde Aach, in die Christuskirche in Aach eingeladen.

## Unterkirche Welschingen Kinderflohmarkt

**Welschingen.** Am Freitag, 8. November, findet in Welschingen in der Unterkirche von 16 bis 18 Uhr ein Kinderflohmarkt statt. Es werden Spielzeug, Kleidung, Schuhe, Bücher und vieles mehr angeboten für Babys und Kinder jeden Alters. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

## Stadtkirche Friedensgebet

**Engen.** Am Mittwoch, 6. November, findet um 18.15 Uhr wieder das monatliche ökumenische Friedensgebet in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt statt.

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

## Jahrgang 1954 Stammtisch

**Engen.** Zum nächsten Stammtisch des Jahrgangs 1954 wird am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr in die Vinothek Gebhart eingeladen.

## Selbsthilfegruppe

### Für Angehörige von suchtkranken Menschen

**Hegau.** Etwa 8 Millionen Menschen sind in ihrem direkten familiären Umfeld als Angehörige von alkoholkranken Menschen betroffen. Werden Freunde und Nachbarn und Menschen aus dem nahen Umfeld dazugezählt, ist die Zahl weitaus größer. Die Selbsthilfegruppe für Angehörige will Menschen in Kontakt und Austausch bringen über Sorgen und Nöte im Alltag mit Suchtkranken.

Die Selbsthilfegruppe des

bwlv für Angehörige trifft sich mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen um 19.30 Uhr, Gruppenraum der Fachstelle Sucht Radolfzell, Schützenstraße 2 (über der Ratoldusapotheke).

Die Gruppe wird von zwei erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeitern geleitet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen unter Fachstelle Sucht Singen, Telefon 07731/912400 oder fs-singen@bw-lv.de.

Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist die Erlösung eine Gnade.



**Emma  
Hertenstein**

geb. Forster

\* 05.12.1920 † 11.10.2019

**Herzlichen Dank** allen, die mit uns in stiller Trauer Abschied genommen haben und all jenen, die unserer Mutter zu Lebzeiten verbunden waren und für die tröstenden Worte, die Umarmung und das stille Gebet.

**Unser besonderer Dank** gilt ihren Weggefährten, Freunden und Nachbarn, den Kameraden und Kameradinnen des Deutschen Roten Kreuzes, der Touristik Engen und dem ehemaligen Vorstand der Touristik Engen, der Frauengemeinschaft, der Gymnastikgruppe und dem TV Engen.

Karl-Heinz und Klaus Hertenstein  
und Monika Steffen  
Im Namen aller Angehörigen

Engen, im Oktober 2019



Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer Mutter,  
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Engen

**Rosa Matt**

geb. Abrell

\* 04.09.1928 † 22.10.2019

In Liebe und Dankbarkeit  
Christina und Karl Mayer  
Renate und Jürgen Waldschütz  
Deine Enkel: Markus mit Patricia, Stefanie mit Oliver,  
Nicole mit Christian, Alexia mit Kai, Marius mit Isabel  
Deine Urenkel: Levi, Medea, Sophia, Valentin, Lilith,  
Jakob und Elias  
sowie alle Anverwandten

Gebete des Abschieds heute Mittwoch, den 30.10.2019, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche in Engen. Trauerfeier am Donnerstag, den 31.10.2019, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Engen, anschließend Beerdigung.

Seelenamt am Freitag, den 08.11.2019, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche.

## Unsere Jubilare

- Frau Ingeborg Schrade, Welschingen, 75. Geburtstag am 04. November
- Frau Klara Wäldin, Engen, 95. Geburtstag am 6. November

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

### Apotheken-Weekenddienst:

**Samstag, 2. November:** Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59c, Singen, Telefon 07731/62252

**Sonntag, 3. November:** Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:** Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:** 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626

**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«**, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger**, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Diakonisches Werk** des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

**Psychologische Beratungsstelle**

des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

**Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle** und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

**pro Familia**, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen u. Hegau e.V.**, Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen:** In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

#### Allerheiligen,

#### Freitag, 1. November:

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, 14 Uhr Andacht mit Gräberbesuch auf dem Friedhof

**Aach:** 14 Uhr Andacht mit Gräberbesuch auf dem Friedhof

**Biesendorf:** 14 Uhr Andacht mit Gräberbesuch auf dem Friedhof

**Bittelbrunn:** 10 Uhr Hl. Messe in der Kirche mit anschließender Gräbersegnung

**Ehingen:** 10 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Kirche mit anschließender Gräbersegnung

**Mühlhausen:** 10 Uhr Hl. Messe mit anschließender Gräbersegnung, mitgestaltet vom Chor

**Neuhausen:** 14 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof

**Stetten:** 14 Uhr Andacht in der Kirche mit anschließender Gräbersegnung

**Welschingen:** 14 Uhr Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Chor

**Zimmerholz:** 10 Uhr Hl. Messe in der Kirche mit anschließender Gräbersegnung

#### Allerseelen,

#### Samstag, 2. November:

**Engen:** 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

**Stetten:** 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag

**Welschingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen der gesamten Seelsorgeeinheit

#### Sonntag, 3. November:

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

**Aach:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Biesendorf:** 10.30 Uhr Hl. Messe

**Ehingen:** 10.30 Uhr Hl. Messe

**Mühlhausen:** 9 Uhr Hl. Messe

**Neuhausen:** 9 Uhr Hl. Messe

**Welschingen:** 18.30 Uhr Stille Anbetung

### Kirchliche Nachrichten

**Fraueingemeinschaft Engen:** Die Frauengemeinschaft Engen lädt herzlich am Montag, 4. November, um 14 Uhr zu einem Vortrag über die Gesundheitsvorsorge in den Franziskussaal ein. Heilpraktiker Thorsten Schmitz referiert zum Thema »Wie bleibe ich auch im Alter fit?«. Gäste sind herzlich willkommen.

**Hauskommunion:** Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 8. November, gebracht.

**Bkids - Kinderbrunch:** Zum nächs-

ten BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch wird am Samstag, 9. November, von 9 bis 11.30 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Hexenweg 2 in Engen, eingeladen. Angesprochen sind alle Kinder ab fünf Jahren, die einen tollen Vormittag verbringen wollen mit Kinderbrunch, Liedern, einer spannenden Bibelgeschichte, gemeinsamem Basteln und Spielen. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Engen, Tel. 07733/94080.

**Engen - Rosenkranzgebet:** Zu den Rosenkranzgebeten von Oktober bis Februar, immer montags und donnerstags um 18.30 Uhr, wird herzlich in den Franziskussaal eingeladen.

**Mühlhausen - Werktagsgottesdienste:** Vom 1. November bis Ostern 2020 finden alle Werktagsgottesdienste in Mühlhausen in der Josefskapelle statt.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Sonntag:** 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Schwester Leokadia Ebel, musikalisch gestaltet von Schwester Angelika Maria Heim, Gitarre

### Evangelische Kirche

#### Gottesdienst:

**Sonntag:** 11 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kiesebrink, anlässlich des Reformationsfestes gemeinsam mit der Kirchengemeinde **Aach in der Christuskirche in Aach.**

#### Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden. In den Herbstferien machen die Kreise Pause. Beginn ist wieder ab Montag, 4. November.

**Montag, 4. November:** 20 Uhr Kantorei

**Dienstag, 5. November:** ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilate, 17.15 Uhr Jugendkantorei

### Neuapostolische Kirche

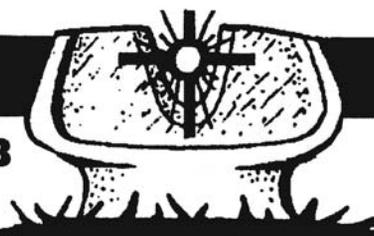
**Donnerstag:** 20 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag:** 9.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken der Entschlafenen

### Christliche Gemeinde

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

# W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB  
IN SINGEN



# GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165  
Tel.: 0 77 31/6 44 43



**Zum vierten Mal** verbrachte die Regenbogengruppe des Waldorfkindergartens Engen eine Woche im Wald in Zimmerholz und erlebte auf diese Weise jede Jahreszeit mit allen Sinnen im Freien mit und in der Natur. Seit der ersten Woche im Januar dieses Jahres veränderten, wuchsen, blühten und reiften die Wiesen, Wälder und Felder rund herum. Jetzt im Herbst bei viel Sonnenschein war die Zeit im bunten Wald besonders schön, die langen Felder abgeerntet und die Äpfel und Birnen an den Bäumen reif. Der Kindergarten freut sich, mit Unterstützung des Touristik-Vereins Engen, der die Nutzung der Zimmerholzer Hütte möglich macht, weiterhin die Waldwochen umsetzen zu können.

Bild: Waldorfkindergarten

## Wildwechsel nach Zeitumstellung

Hegering und Jägerschaft Engen  
bitten um Beachtung

**Engen.** In den Wochen nach der Zeitumstellung nach dem 27. Oktober empfiehlt es sich, im Straßenverkehr besonders aufmerksam zu sein, denn mit dem Wechsel auf die Winterzeit überschneidet sich der Berufsverkehr mit den Gewohnheiten von Wildtieren. Die Gefahr von Wildunfällen steigt somit enorm. Gerade in den Stunden der Dämmerung machen sich viele Wildtiere auf die Nahrungssuche oder kehren in die Tageseinstände zurück.

Kommt es zum Beispiel zu einer Kollision mit einem 80 Kilogramm schweren Wildschwein bei circa 60 Stundenkilometern, wirkt ein Aufprallgewicht von 3,5 Tonnen auf das Fahrzeug ein. Autofahrer können mit dem richtigen Verhalten

selbst Windunfälle vermeiden. Die Geschwindigkeit den Gegebenheiten anzupassen, ist die wichtigste Regel. Denn wer mit 80 statt mit 100 Stundenkilometern unterwegs ist, hat bereits einen 25 Meter kürzeren Bremsweg.

Überquert ein Wildtier die Straße, sollte der Fahrer das Licht abblenden, hupen und bremsen - jedoch keinesfalls versuchen, auszuweichen. Ist es dennoch zum Zusammenprall mit einem Wildtier gekommen, sollte der Pkw-Führer die Unfallstelle absichern und umgehend die Polizei oder den zuständigen Jäger verständigen. Keinesfalls darf das verletzte Tier in das eigene Fahrzeug »eingepackt« werden, denn das wäre Wilderei.



**Turmstr. 30**  
**78234 Welschingen**  
**Tel. 0 77 33 / 83 17**

**Öffnungszeiten:**  
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr  
Sa. 8-12 Uhr

**Denken Sie an Ihre Martinsgans zum 11.11.**

Ab sofort zu bestellen!

Jede Woche Hähnchen zum Braten

**Zu Weihnachten, Bestellung ab sofort:**

Gänse, Enten, Bronzeputen,  
freilaufend aus eigener Aufzucht

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

**Ellensohn, Längenrieder Hof,**  
**78234 Engen-Neuhausen**

**Tengen** 

Stadt im Hegau

Bei der Stadt Tengen (Landkreis Konstanz, ca. 4.600 Einwohner) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **STELLVERTRETENDE LEITUNG KÄMMEREI (m/w/d)**

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit. Die Eingruppierung erfolgt nach dem TVöD in EG 9b bzw. Bes. Gr. A10.

- **BAUZEICHNER (m/w/d)**

Die Stelle ist unbefristet und in Teilzeit (50%). Die Eingruppierung erfolgt nach dem TVöD in EG 6.

Die komplette Stellenausschreibung finden Sie unter [www.tengen.de](http://www.tengen.de). Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Häfeli unter Tel. 07736/9233-23 gerne zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an [f.haefeli@tengen.de](mailto:f.haefeli@tengen.de) oder an die Stadtverwaltung Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen.

## gesucht + gefunden

Vermietungen	Sonstiges
<p><b>Werkstatt</b></p> <p>Ausstellung, Büro, ebenerdig, vielseitig nutzbar, 200 m<sup>2</sup>, in Engen, Nähe Autobahn Tel. 0 77 31 / 9 26 92 77</p> <hr/> <p><b>2-Zi.-Dachgeschoss-Whg.</b></p> <p>59 m<sup>2</sup>, mit EBK, Altstadt Engen, ab 1.11.2019 zu vermieten Tel. 0 77 33 / 17 96 ab 17 Uhr</p>	<p><b>Garagen-flohmarkt</b></p> <p>9. Nov., 10 - 16 Uhr, Möbel, Deko, versch. Flohmarktartikel Am Rissbühl 4 Engen-Neuhausen</p>
<p><b>Zu verkaufen</b></p> <p><b>Neuwertige Skiausrüstung</b></p> <p>Head-Ski, 170 cm mit Bindung, Helm und anderes Tel. 0170 / 4 76 74 13</p>	<p><b>Zu verschenken</b></p> <p>Karton voller <b>weißer, neuer Bettwäsche</b> an Selbstabholer Tel. 0 77 33 / 84 44</p>
<p><b>Anzeigenannahme:</b> Tel. 0 77 33 / 9 72 30 Fax 0 77 33 / 9 72 31 <a href="mailto:info-kommunal@t-online.de">info-kommunal@t-online.de</a></p>	

**2 GLEICH TOLLE SHOPPING EVENTS!**

## ADVENTS SHOPPING

STIMMUNGSVOLL UND GEMÜTLICH

**DO. 07. NOVEMBER** MÄDELSABEND! WINTERSTYLES AB 17:00 UHR

**15. / 16. NOVEMBER** FÜR JEDEN! FR AB 16:00 UHR SA AB 10.00 UHR

\*TOLLE VERLOSUNGEN\* TRAUMHAFTES GESCHENKE  
 \*INDIVIDUELLE GESTECKE\* WINTERLICHE ACCESSOIRES  
 \*ENTSPANNTES SHOPPEN\* GEMÜTLICHES FÜR HEIM UND GARTEN  
 \*NEUE STYLES FÜR DEN WINTER WEIHNACHTSDEKORATION\*  
 \*WINTERAUSSTELLUNG\* \*ÜBERRASCHUNGEN\* GLÜHWEIN & PUNSCH

**KÄHLER** einzig **ARTig**

www.galabau-kaehler.de

WO? Hauptstraße 5 78253 Eigeltingen

### Basenfastenwoche

Entlasten - Entgiften - Befreien mit Detox Yoga & Meditation

**08.11. | 11.11. | 15.11.**  
**3 Treffen 18.30 - 20.00 Uhr**

*Naturheilpraxis*  
 PSYCHOTHERAPIE  
 BACHBLÜTENTHERAPIE  
 DARMSANIERUNG  
 BASENFASTEN

*Irina Futterer*  
 Heilpraktikerin & Yogalehrerin

Bergstr. 34 | 78234 Engen  
 ☎ 0176 - 162 661 66  
 www.irinafutterer.de

### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## Ganz schön Quick:

**TOM TAILOR** Sie sparen **50%**

~~59,95~~  
**29,95**

Gr. 36-43

**QUICK SCHUH**

**ENGEN** - Bahnhofstr. 4  
**GOTTMADINGEN** - Erw.-D.-Str. 6  
**SINGEN** - Scheffelstr. 33

### Geflügelverkauf

Di. 5.11.19, **letztmalig in diesem Jahr**

Eigeltingen,	Rathaus	9.00
Aach,	Rathaus	9.10
Bargen,	Rathaus	9.20
Stetten,	Ga. Sonne	9.40
Zimmerholz,	Rathaus	9.50
Ansefingen,	Rathaus	10.00
Welschingen,	Rathaus	10.30
Ehingen,	Rathaus	10.45
Mühlhausen,	Rathaus	11.00

**Geflügelzucht J. Schulte**  
 Tel. 0 52 44 / 89 14

Für eine kleine Familie suchen wir

**ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)**  
 bis Euro 650.000,00 im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.  
 Heim + Haus Immobilien GmbH  
 Telefon 07731-98260

### AM-Dienstleistungen

Brennholzverkauf • Schrottabholung  
 Hausmeisterservice • Entrümpelung

78234 Engen  
 0170 / 32 77 32 8

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau

**ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen,**  
 bis ca. € 400.000,00  
 Heim + Haus Immobilien GmbH  
 Telefon 07731-98260

**auch als Elektro!**

DER NEUE

# OPEL CORSA

**16.11. 10-14 Uhr**  
 ERLEBEN SIE DIE PREMIERE DES NEUEN CORSA.

# MARTIN

Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach  
[www.autohaus-martin.com](http://www.autohaus-martin.com)  
 Tel.: 07771-2070

**LBS**  
 Ihr Baufinanzierer!

**Bezirksleiter Fabijan Bagaric**  
 Tel. 07733/362989-10  
[fabijan.bagaric@lbs-sw.de](mailto:fabijan.bagaric@lbs-sw.de)

### Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen

Landschaftsbau	Gartenbau
Landschaftspflege	Baggerarbeiten
Hausmeisterdienst	Erdarbeiten
Risikofällung	Hofbeläge
Brennholzhandel	Abbrucharbeiten
Zaunbau	Winterdienst

## Dienstleistungen

### Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 0151 / 40 00 26 45 oder  
[info@bohnenstengel-schildknecht.de](mailto:info@bohnenstengel-schildknecht.de)